

Goldberg-Haynaüer

H 3309 E

Heimat-Nachrichten

Monatsschrift des Altkreises Schönau a. K. Mitteilungsblatt für die Heimatvertriebenen
des Kreises Goldberg/Schlesien Bekanntmachungen des Heimatkreis-Vertrauensmannes
HERAUSGEBER U. VERLEGER: H.-D. BITTKAU HANNOVER
POSTANSCHRIFT: POSTFACH 88, 3000 HANNOVER 68

Der Markt zu Goldberg i. Schl.



11 15. Nov. 85
36. Jahrgang

Der Markt zu Goldberg in Schlesien

Eine farbige Postkarte im Verlag L. Wilde, Goldberg, 1911 erschienen.

Die Gaebel-Mannschaft und andere Erinnerungen

Mit großem Interesse und Anteilnahme habe ich den Bericht von Herrn Bergan aus dem Jahre 1936 über die Gebrüder Gaebel in der letzten Ausgabe der Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten verfolgt.

Ich selbst (Jahrgang 1924) habe ebenfalls etwa von 1934 bis zur Einberufung zur Wehrmacht im Oktober 1942 in den verschiedenen Knaben- und Jugendmannschaften der Goldberger „Preußen“ gespielt und war so oft in der Nähe der 1. Fußballmannschaft und damit bei den Gebrüdern Gaebel. Meistens war das schon beim Umziehen in der Kabine der Fall und Heimspiele ließ ich überhaupt nicht ausfallen. Ja, selbst nach Haynau, Liegnitz oder Jauer bin ich zu Spielen mit dem Fahrrad gefahren.

Als kleiner Junge nach meinem Berufswunsch gefragt, wollte ich immer Berufsfußballspieler werden. Aber dies gab es ja bei uns damals noch garnicht und im übrigen war auch wirklich nur der Wunsch der Vater des Gedankens; denn mein fußballerisches Rüstzeug hätte keinesfalls für ein derartiges Unterfangen gereicht. Mir lagen vielmehr andere Dinge und schon sehr früh habe ich den „Bekanntmachungskasten“ der Fußballer neben Kleemunds Eisgeschäft am Niederring mit meinen Aufzeichnungen bestückt.

Unser unvergessener alter Turnlehrer Oehlert, der vom Fußballsport nicht allzuviel hielt und der uns in unserer recht kleinen Turnhalle lieber Marschieren mit einem Lied auf den Lippen beibrachte, hatte uns gegenüber aber immer mit Respekt die „Gaebel-Jungen“ als sportliche Vorbilder und großartige Könnner bezeichnet.

Zu den im Bericht aufgeführten Stammspielern der 1. Mannschaft waren in den Jahren 1937/39 auf alle Fälle noch dabei der Spielführer der Mannschaft, Linksaußen Willi Scholz („Schmulke“), der übrigens hier in Braunschweig, Siegfriedstr. 121, wohnhaft ist sowie Walter Jordan von der Ritterstraße, „Edel“ Scharloski, der kleine Müller-„Boy“ und auch Berufssoldat Herbert Imbsweiler. Im Tor stand natürlich, wie es die Zeitumstände jeweils erlaubten, entweder Langner „Mücke“ oder Grabig „Pico“. Als Mittelstürmer fungierte wie schon im Bericht geschildert sein großer Bruder „Maxe“. Eigentlich hieß er ja Gerhard. Aber sein Vater war vorher ein sehr bekannter Mann und so hieß er eben auch „Maxe“ wie sein alter Herr. Er war ein großartiger Spieler, ein Dribbelkünstler und eine Schußkanone dazu, nur eines konnte er nicht, den Ball mit dem Kopf ins Tor befördern. Als es dennoch einmal geschah, ich glaube im Spiel gegen Kotzenau (9:0) oder im Spiel gegen Lüben (1:0), da lachte der „ganze Lindenplatz“.

Später kam noch der bekannte Mittelstürmer Metzner vom TSV Schlesien Haynau zu den Preußen, als er als Fahrer des Kreisleiters Kittler seinen Dienst in Goldberg versehen mußte.

Sportlich am weitesten hat es damals m. W. Willi Gaebel gebracht. Er kam als Verteidiger in der Schlesischen Gauliga auswahl mehrfach zu repräsentativen Ehren.

Zu Paul Gaebel ist aus meiner Erinnerung zu sagen, daß er 21jährig Torwart der 1. Mannschaft war, daß er am seinem Todestag sehr viel Eis gegessen hatte und im Spiel im Anschluß daran aus nächster Nähe einen Volltreffer auf seinen Unterleib erhielt, was zu seinem Tode führte. Er lag auf dem ev. Friedhof direkt neben dem Grab meines Großvaters (Schuhmachermeister Wilh. Langner aus Neudorf am Rennweg, der mit durchgehenden Pferden tödlich verunglückte) und nur allzu häufig habe ich die Angehörigen und Mannschaftskameraden in der Folgezeit am Grabe trauern sehen. Beide Ereignisse geschahen im Juni 1930.

Überhaupt waren in Goldberg bei den Fußballern viele Geschwister anzutreffen. Ich erinnere mich an die Gebrüder Müller (Jonni, Boy, Walter und „Blaschke“), an die Gebrüder Pohl, Kavalierberg (Walter, Richard und ein älterer), später u. a. die Gebrüder Schaft und Stiegler und sicher noch einige mehr, deren Namen mir nun nicht mehr einfallen.

Vor Jahren, als ich einmal den auch kriegsversehrten Willi Scholz („Schmulke“) in Braunschweig traf, erzählte er mir u. a., daß die Mannschaft oft, wenn das damals besonders knappe Taschengeld aufgebraucht war, nach dem Spiel den Umweg über das „Thalschloß“ in der Niederau machte, um dem dortigen Gastwirt Brestrich das „Goldbergia-Lied“ vorzusingen. Tiefgerührt aber hochofrefreit gab er dann immer ein paar Runden des guten Goldberger Pilsners aus der Oswald-Neumann-Dampfbrauerei zum Besten.

Übrigens, einer aus meiner Verwandtschaft war der bekannte Gauliga-Schiedsrichter Kurt Harbig aus Liegnitz. Ein hervorragender Pfeifenmann. Wer erinnert sich noch an ihn?

Am Ende meiner Reminiszenzen kann man sich nur wünschen, daß sich die Großen der Welt darüber einig sind, daß Kriege niemals wieder eintreten dürfen. Auch vier Gebrüder Gaebel kamen aus dem II. Weltkrieg nicht zurück nach Hause. Nur Herbert, der älteste, überlebte m. W. in der verlorenen Heimat. Auch die meisten der hier genannten jungen Männer sind ein Opfer dieses sinnlosen Völkermordens geworden und nur wenige Alters- und Zeitgenossen haben überlebt.

Für sie alle aber habe ich gern noch einmal zur Feder gegriffen und das in der Hoffnung, daß einige Begebenheiten die Erinnerung an die alte Heimat und im besonderen Falle an den Fußballsport in Goldberg wieder wachgerufen haben.

Günther Eckert

Rosinenweg 4, 3306 Lehre
früher Domstr. 8 in Goldberg/Schles.

Wir suchen Titelbilder!

Liebe Heemte-Freunde,
wer hat noch Aufnahmen aus der Heemte von früher? Die zur Veröffentlichung geeigneten werden von uns fotografiert und umgehend zurückgesandt.

Mit heimatlichem Gruß
Ihre
**GOLDBERG-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN**

Kalender-Bestellschein

An den Verlag
Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten
Abt. Buchversand
Postfach 88
3000 Hannover 68

_____	Volkskalender für Schlesier 1986	DM 10,40
_____	Schlesischer Bildkalender 1986	DM 10,40
_____	Riesengebirge - Isergebirge 1986	DM 10,40
_____	Jahrbuch der Schlesier 1986	DM 9,90
_____	Der gemittliche Schläsinger 1986	DM 10,80

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

(Bitte in Druckbuchstaben)

(Unterschrift)

+ Porto und Verpackung

Blick in die Gemeinde Röchlitz

Es liegt eine Kirche im Heimatland,
Hoch über dem Dörfchen am Katzbach-
strand.

Sie dient ihrem Dorfe nicht allein,
Sie will sieben Orten Maler sein.
Die Häuser von Röchlitz sind um sie her
Wie eine schützende, schirmende Wehr.
Die Röchlitzer lieben ihr Gotteshaus,
In Freud und Leid geh'n sie hier ein und
aus,

Geh'n wir einmal die Straße nach Osten,
Seh'n wir rechts den Burgsberg, am Weg
ein Posten.
Dann grüßen am Waldrand, am Prausnitz-
bach,

Ganz weniger Häuser Giebel und Dach.
Und steigt man die Waldeshöhe empor,
Schaun Laasnigs kleine Häuser hervor.
Im Süden umrahmt vom kleinen Kamm,
Der an den Buschhäusern fängt an.
Er zieht sich zur Willmannsdorfer Höhe,
Wie plastisch vor uns in greifbarer Nähe.
Ganz anders Riemberg im Tal gelegen,
Durchzogen von Wasser und lieblichen
Wegen.

Gekrönt vom Schloß, vom Park umgeben,
Darunter hübsche Villen und ländliches
Leben.

Hohendorf — nicht weit davon —
Ist beinahe ein reizvoller Kurort schon.
Schloß Katzbachhof liegt gleich am Wege,
Auf einem höchst romantischen Stege.
Gelangt man dann zur kleinen Kapelle,
Deren Glöckchen lieblich, zart und helle,
Die Katholiken zur Andacht ruft.
Ist's Frühjahr, dann erfüllt herrlicher
Duft

Der blühenden Bäume und Sträucher das
Nest,
Dann will ganz Liegnitz zum Frühlings-
fest.

Gehen wir dann nach Kosendau weiter —
Vom Hedwigsberg grüßt Röchlitz heiter —
So wandern wir bald an Wiesen vorbei,
Auf denen im Sommer Champignons frei
zu Hunderten frisch und fröhlich
gedeihen.

Seht das Signal — ein Zug fährt ein,
Der die Gemeinde nach Liegnitz führt,
Wo sie den Pulsschlag des Lebens spürt.
Oder der hinauf ins Gebirge rollt,
Die Erholung dort oben ist mehr als Gold.
Bleibt nur noch Kopatsch am Schnee-
bach-
tal,

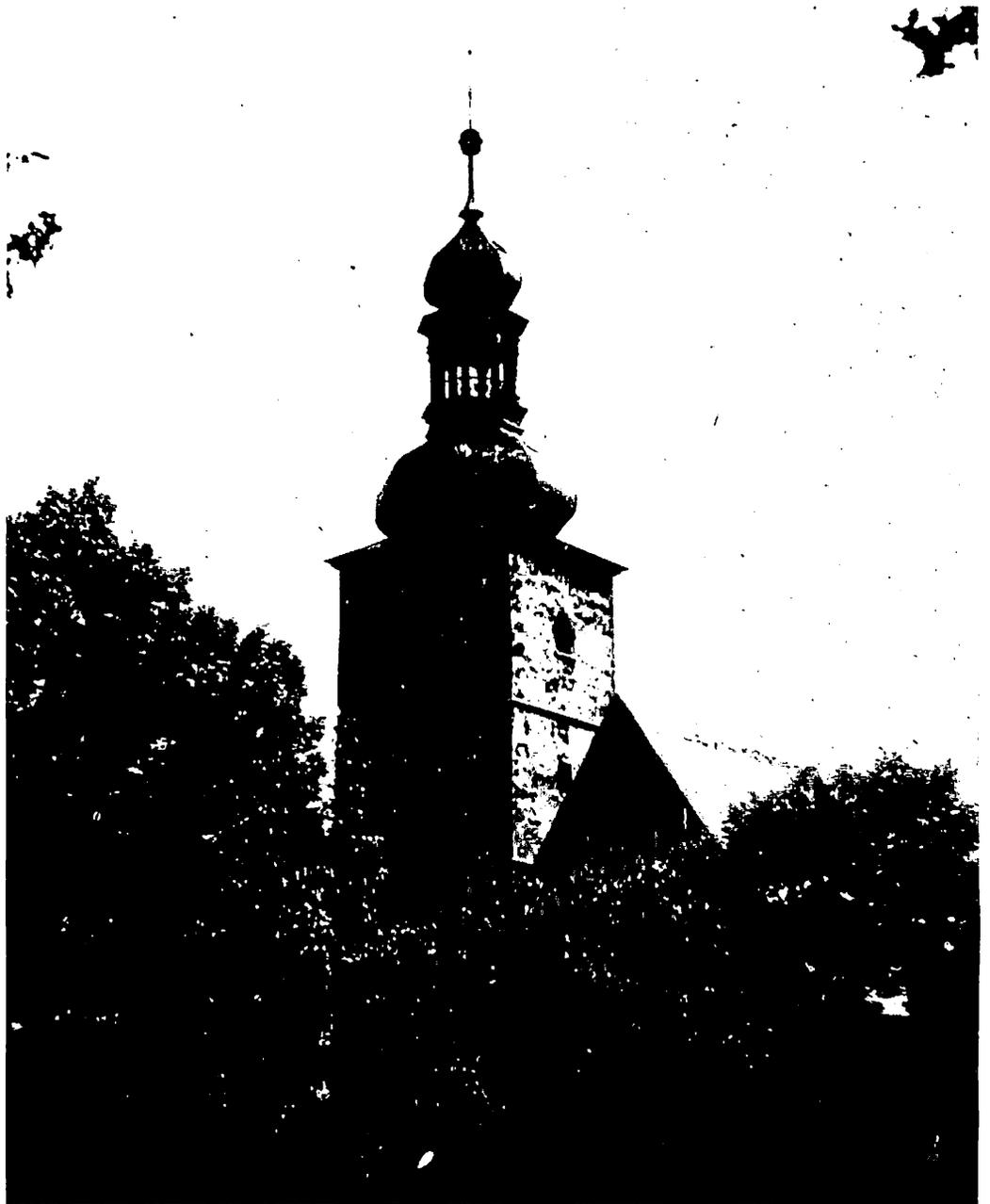
Das wir durchwanderten allzumal.
Wenn Goldberg, die Kreisstadt, unser Ziel,
Die Siedlung am Wolfsberg, das war schon
recht viel,

Und wenn der Frühling dort brach auf,
Zogen wir allemal zuhauf.
Um Leberblümchen und Anemonen
Und Weidenkätzchen — die mußte man
schonen —

In ihrer ersten Blüte zu sehen.—
Nun laßt am Graben zurück uns gehen.—
Dann sind am Kirchort wir angekommen,
Gloria in excelsis deo hören.
Und mit irdischen und himmlischen
Chören

Die Geburt des Weltenheilands besingen.
Dieser Sang soll auch fern der Heimat
erklingen.

Dieses Gedicht stammt von Kantor Willi
Mertsch †, Röchlitz



Turm der Röchlitzer Kirche — aufgenommen nach 1945. — Eingesandt von Frau Luise
Drescher, geb. Willenberg, Rosenstr. 17, 2812 Hoya/Weser

Schätze volkstümlicher Kirchenmusik

Das besondere Anliegen der Wünschelburger Edition, Anröchte, ist es, fast vergessene Schätze schlesischer Kirchenmusik zu bewahren und weiter zu verbreiten. So gab die Wünschelburger Edition, Anröchte, bisher bereits folgende Schallplatten heraus: „Maria Maienkönigin“, „Kommet lobet ohne End“, „Willkommen Gottes ew'ger Sohn“ und „Die Christkindmesse“. Alle diese Tonwerke stehen unter dem Motto: „Schätze schlesischer Kirchenmusik zum Mitsingen, Mitfeiern und Verschenken“. Und auch 1986 wird die Reihe der Schallplatten aus der Wünschelburger Edition wieder um eine Ausgabe reicher. Im Januar erscheint das Werk „Christ ist erstanden“ mit den schönsten alten Liedern und mit Chorwerken von Ignaz Reimann. Das Werk begleitet das dramatische Geschehen des Osterfestes von Christi Opfertod am Kreuz bis zu seiner Auferstehung, die dem gläubigen Christen den endgültigen Sieg über den Tod bedeutet.

Aufgrund der großen Nachfrage hat die Wünschelburger Edition in Anröchte nun einen Noten-Service eingerichtet. Neben

den wortgetreuen Textheftchen, die jeder Schallplatte beiliegen, kann der Interessent nun auch die Noten aller veröffentlichten Stücke erhalten. Je nach Wunsch für Chor, Orgel und Orchester oder für Chor und Orgel. So wird es vielen Musikfreunden möglich, all die wundervollen Werke im Familienkreis, in der Gemeinde oder beim Treffen mit Freunden aus der alten Heimat, wieder aufleben zu lassen.

Diese, auf dem Schallplatten-Sektor bisher einmalige Initiative der Wünschelburger Edition, Anröchte, fand großen Anklang. Bei Herrn Richard Scherer-Hall, Severinstr. 11, Köln-Port-Urbach, der den Vertrieb der Noten übernommen hat, gehen täglich mehr Anfragen ein. Und das, obwohl der Noten-Service erst seit sechs Monaten existiert.

Falls Sie mehr über das Wirken der Wünschelburger Edition und die bisher erschienenen Werke wissen möchten, wenden Sie sich bitte an:

Wünschelburger Edition
Espanweg 24, 4783 Anröchte
Telefon 0 29 47 / 16 08

B U C H B E S T E L L U N G

An die

Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten
(Abt. Buchversand)
Postfach 88, 3000 Hannover 68

- | | | | |
|---|-------|---|-------|
| — <i>Mein schlesisches Lese- und Vortragsbuch</i> v. Ernst Schenke | 19.80 | — <i>Die schönsten Sagen aus Schlesien</i> | 14.— |
| — <i>Das schlesische Jahr</i> in Broschur | 19.80 | — <i>Der blinde Jüngling</i> | 10.80 |
| Mundartgedichte v. Ernst Schenke | 24.80 | — <i>Schlesische Originale</i> v. Wilh. Menzel | 12,80 |
| — <i>Das Riesengebirge i. 144 Bildern</i> | 26.80 | — <i>Neue Bolkenhainer Heimatblätter</i> Fedor-Sommer-Gedenkhett | 4.— |
| — <i>Niederschlesien i. 144 Bildern</i> | 26.80 | — <i>Ein Land entsteht der Dämmerung</i> v. Cosmos Flam | 32.— |
| — <i>Schlesien</i> Bildband v. H. Nickrawietz | 38.— | — <i>Ich schrieb es auf — Das letzte Schreiberhauer Jahr</i> v. Ruth Storm | 19.50 |
| — <i>Riesengebirge i. Farbe</i> v. K. Ullmann | 45.— | — <i>Ein Stückchen Erde</i> v. Ruth Storm | 24.— |
| — <i>Schlesien in Farbe</i> v. J.v. Golitschek | 68.— | — <i>Odersaga</i> v. Ruth Storm | 32.— |
| — <i>Kunstwanderungen im Riesengebirge</i> v. Günther Grundmann | 48.— | — <i>Tausend Jahre — ein Tag</i> v. Ruth Storm | 34.— |
| — <i>Das Riesengebirge in der Malerei der Romantik</i> v. G. Grundmann | 48.— | — <i>Das Schlesische Jahr</i> v. Wolfgang v. Eichborn | 24.80 |
| — <i>Die Warmbrunner Holzschnitzschule im Riesengebirge</i> v. G. Grundmann | 9.80 | — <i>Wir erben ein Schloss in Schlesien</i> v. G. v. Blomberg | 28.— |
| — <i>Stätten der Erinnerung</i> v. Günther Grundmann | 48.— | — <i>Vogt Barthold</i> v. Hans Venatier | 19.80 |
| — <i>Wie's daheim war</i> Jugendjahre in Schlesien v. Ernst Michael | 11.80 | — <i>Typisch schlesisch</i> v. Hajo Knebel | 26.80 |
| — <i>Letzte Tage in Schlesien</i> von Dr. Hupka | 38.— | — <i>Schlesisch</i> v. W. E. Peuckert | 19.80 |
| — <i>Schlesien - Städte und Landschaften</i> v. Dr. Hupka | 32.— | — <i>Quietschvergnügt</i> v. Herm. Bauch | 19.80 |
| — <i>Riesengebirge in alten Ansichtskarten</i> | 26.80 | — <i>Huch de Schläsing</i> v. Herm. Bauch | 19.80 |
| — <i>Liebes altes Lesebuch</i> | 32.— | — <i>Schläsch ihs Trumpf</i> v. Herm. Bauch | 19.80 |
| — <i>Mein Ahnenpass</i> | 8.— | — <i>Kleine Bettlektüre für heimattreue Schlesier</i> | 9.90 |
| — <i>Schlesien-Lexikon</i> v. K. Ullmann | 35.— | — <i>Kleine Bettlektüre für Leute, die noch Schlesisch rāda wie derrheeme</i> | 9.90 |
| — <i>Schlesisches Kochbuch</i> | 32.— | — <i>Lache mit Lommel</i> | 12.80 |
| — <i>Die Knoblauchschmiede</i> v. Barbara Strehblow | 14.80 | — <i>Riesengebirge</i> v. J. Hoffbauer | 29.80 |
| — <i>Matka mit den bloßen Füßen</i> v. Erle Bach | 19.80 | — <i>Märchenbuch »Rübezahll«</i> nacherzählt v. Chr. Kutschera | 9.80 |
| — <i>Brieger Gänse fliegen nicht</i> v. Erle Bach | 14.80 | — <i>Die Flucht — Niederschlesien 1945</i> v. Rolf O. Becker | 36.— |
| — <i>Höhen und Tiefen</i> v. Hanna Reitsch | 29.80 | — <i>Kampf um Schlesien</i> v. H.v. Ahlfen | 29.80 |
| — <i>Fliegen — mein Leben</i> v. H. Reitsch | 29.80 | — <i>Flucht und Vertreibung</i> v. W. Arndt | 39.80 |
| — <i>Das Unzerstörbare in meinem Leben</i> v. Hanna Reitsch | 14.80 | — <i>4-Farb-Bild von Hirschberg um 1750</i> | 25.— |
| Taschenbuch | 4.80 | — <i>Große Schlesienkarte</i> 6-farbig 1 : 300 000. Größe ca. 100 x 137 cm | 13.— |
| — <i>Licht fällt auf alle Straßen</i> v. Hanns Kappler | 9.80 | — <i>Kreiskarte Hirschberg</i> (1 : 100 000) | 6.— |
| — <i>Das letzte Märchen</i> v. Paul Keller | 24.— | — <i>Kreiskarte Goldberg-Haynau</i> (1 : 100 000) | 6.— |
| — <i>Waldwinter</i> v. Paul Keller | 32.— | — <i>Übersichtskarte Niederschlesien</i> (Ortsnamen deutsch-polnisch) | 5.— |
| — <i>Bergkrach</i> v. Paul Keller | 4.80 | — <i>Farbige Landkarte Schlesien</i> ca. 42,5 x 30,5 (dt.pol.) | 5.— |
| — <i>Das Märchen von den deutschen Flüssen</i> v. Paul Keller | 3.— | — <i>Histor. Heimatbildkarte Schles.</i> ca. 50 x 58 cm | 17.70 |
| — <i>Bergauf und Bergab</i> v. Marg. Hampf-Solm | 6.— | — <i>Bildwandkarte Schlesien</i> mit 43 Stadtwappen, ca. 59 x 48,5 cm | 8.50 |
| — <i>Der frohe Wandersmann</i> heitere Gedichte und Balladen | 4.80 | — <i>Wie's einst war bei uns daheim</i> von Hugo Scholz | 15.70 |
| — <i>Die Zillerthaler</i> v. Fedor Sommer | 9.80 | — <i>„Blaue Berge, grüne Täler“</i> v. Helmut Preußler | 22.70 |
| — <i>Liederbuch „Singende Heimat Schlesien m. Anhang“</i> | 5.— | | |

+ Porto u. Verpackg.

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

(Bitte in Druckbuchstaben)

(Unterschrift)

Gedenken an
Alfons HaydukAm 18. November wäre er 85 Jahre
alt geworden

Alfons Hayduk wurde am 18. November 1900 in Oppeln geboren. Sein Vater kam aus einer Bergmannsfamilie und seine Mutter stammte aus einem Forsthaushaus.

Der erste von vier Gedichtbänden trug den Titel „Das Heilige Antlitz“ und war der oberschlesischen Heimat gewidmet. Den zweiten widmete er dem umbrischen „Poverello“ von Assisi, „Der Königliche Bettler“. Danach folgten Märchenspiele und -bücher, echte Volksstücke, darunter „Der Himmelschlüsselhans“ (1921) und das „Olivenspiel“. Sein erster Roman, „Die Branntweinbrüder“, erschien 1927 in der „Kattowitzer Zeitung“ und der historische Roman aus der Zeit des Mongoleneinfalles „Sturm über Schlesien“ erlebte zahlreiche Auflagen. Nicht unerwähnt darf der Schelmenroman „Der Graf Gaschin“ bleiben und die „Histörchen um Antek u. Franzek“, um deren Ehrenrettung er besonders bemüht war. Das Leben und das Werk Eichendorffs hatte ihn schon bald beeindruckt und aus der Reihe seiner Eichendorff-Bearbeitungen sei vor allem die feinsinnige Novelle „Strom des Schicksals“ hervorgehoben, die als Schwesterstück zu Mörikes Mozartnovelle gerühmt wurde.

Für die Ausgestaltung einer Gedenkstätte eignet sich in besonderem Maße das im MARTIN-VERLAG — Walter Berger — Buxheim/Allgäu erschienene Buch „Die goldene Schnur geht um das Haus — Jahreskreis —“. Darin wird uns Schlesien auf unvergleichliche Weise gegenwärtig. Alfons Hayduk schreibt in seinem Vorwort dazu: „... Nach Hause führt dieses Buch, in das Haus, um das die goldene Schnur geht. Es will ein Buch der Erinnerung sein, ein Buch der Zuflucht, ein Buch des Trostes ... Frühling, Sommer, Herbst und Winter — sie kommen und gehen wie die Jahreszeiten unseres Lebens im Wunder des Kleinen, der Wehmüt alles Vergänglichen ...“.

Damit hat der Dichter einmal mehr zu verstehen gegeben, wie sein Leben, ein Leben aus dem Geiste Schlesiens war und ein Leben lang ein Leben für Schlesien geblieben ist. Das hat Alfons Hayduk nicht zuletzt auch durch die Herausgabe des „Volkskalenders für Schlesien“ seit dem Jahre 1949 bis zu seinem Tod am 15. Juli 1972 in Erlangen zum Ausdruck gebracht. Wie heißt es in seinem Gedicht „Abschied ist alles“:

*Abschied der Schwalben,
Wie bald!
Altweibersommer segelt
Und Mareienfäden wehn
Im letzten Golde,
Das die Sonne noch
Verswendet.*

*Die Drachen sinken
Wie müde Vögel
In der Dämmerung.
Abschied der Schwalben.
Wie bald!
Abschied ist alles
Auf Erden.*

Konrad Werner

Herzlichen Glückwunsch!

Die Heimatgemeinschaften und der Heimatverlag wünschen allen Geburtstagskindern und Jubilaren für Gesundheit und Wohlergehen alles Gute. Den Kranken baldige Genesung und für den weiteren Lebensweg herzliche Wünsche. Wir hoffen, daß alle Altersjubilare, besonders die, von denen wir über das Wohlergehen kaum etwas erfahren, gesund sind.



Zum 91. Geb. am 6. 12. 85 Herrn Kurt AMBROSIUS, Bürgerberg 4, in 2110 Buchholz, Kochweg 2.

Zum 83. Geb. am 2. 12. 85 Herrn Willi POHL, in 2804 Lilienthal, Jan-Reiners-Weg 22

Zum 83. Geb. am 29. 11. 85 Frau Elise WINKLER, in 1000 Berlin 62, Meraner Str. 33

Zum 82. Geb. am 22. 11. 85 Frau Rosa ZIMNY, geb. Rossi, in 8080 Fürstenfeldbruck, Jägerstr. 23

Zum 82. Geb. am 7. 12. 85 Frau Frieda PUSCH, geb. Schwabe, Wolfstr. 8, in 4800 Bielefeld 1, Thomashof 22 a

Zum 81. Geb. am 17. 12. 85 Frau Anna GOTTWALD, geb. Reinsch, Schmiedestr. 4, in 5600 Wuppertal 21, Remscheider Str. 34

Zum 76. Geb. am 30. 11. 85 Frau Margarete RESSEL geb. Lampert, Klosterstr. 3, in 5300 Bonn-Bad Godesberg, Im Gries 19

Zum 74. Geb. am 12. 12. 85 Herrn Fritz KÜHN, Schmiedestr. 1, in DDR-8600 Bautzen, Max-Planck-Str. 29

Zum 73. Geb. am 21. 11. 85 Frau Hilda WANDEL geb. Schütze, Oberau 1 a, in 8480 Weiden/Opf., Peter-Henlein-Str. 12

Zum 73. Geb. am 16. 12. 85 Herrn Walter WANDEL, Oberamtsrat a. D., Oberau 1 a, in 80 Weiden/Opf., Peter-Henlein-Str. 12

Zum 71. Geb. am 12. 11. 85 nachträglich Frau ERNA ANDERS, geb. Wende, in 4930 Detmold, Lemgoer Str. 70

Zum 65. Geb. am 11. 12. 85 Frau Grete SÄGER, geb. Scholz, in 6940 Weinheim, Bergstr. 17

Erinnerung

Buchen rauschen in den Wipfeln,
Vogelschwarm gen Osten zieht,
hin zum großen Schneegebirge,
da — wo meine Heimat liegt.

Ja — ich seh dich immer wieder,
mich — als ich von dannen ging
und vor Traurigkeit so müde,
leise an zu weinen fing.

Hier auf dieser fremden Erde
wo so anders Zeit und Raum,
schließe ich die feuchten Augen,
bitte, ende böser Traum.

Einmal noch die blauen Berge
und die grünen Täler seh'n,
ungestört bei Friedhofs-Stille
vor dem Elterngrabe steh'n.

Walter Hübner-Fischbach



Wer erkennt sich wieder? Erinnerungsfoto des Jahrgangs 1925 an die schöne Zeit im ev. Kindergarten in der Kamkestraße in Goldberg. Das Bild entstand am 10. 3. 1931 und wurde uns von Frau Else Schnell, Zehlendorfer Weg 7 a, 2000 Hamburg 70, zugesandt.

Heimatgruppe Goldberg in Bielefeld

Nach der Sommerpause trafen sich die Mitglieder unserer Heimatgruppe am 6. Oktober, dem Erntedanksonntag, zur Monatsversammlung.

Die Sommerzeit war mit vielerlei Begegnungen und Treffen ausgefüllt, über die manches zu berichten war. Erntedank in Wort und Lied stand am Beginn der Monatsversammlung, bevor zum Thema des heutigen Tages, „1945 — Schicksalsjahr der Menschen in Ost- und Mitteleuropa“, überleitet wurde.

Unser Kulturwart Heinz Niepel holte ein wenig aus, ehe er zum Kern des heutigen Themas vorstieß. Ohne eine gute Kenntnis der geschichtlichen Zusammenhänge und der Geschehnisse bis zum Jahre 1945 ist es auch im Nachhinein nicht möglich, zu begreifen, was damals geschah. Die deutsche Geschichte hat letzten Endes nicht erst 1945 begonnen. Mit vielen Zeichnungen und Karten, die Heinz Niepel dafür vorbereitet hatte, war es ihm möglich, diese an sich trockene Materie bildhaft und anschaulich zu gestalten. Sehr rege war die „Mitarbeit“ der Zuhörer — denn wir hören nicht

nur zu, sondern stellen auch Fragen und sagen, was wir selbst wissen. Dadurch wird ein solcher Vortrag lebhaft und einprägsam, wir begreifen die Ereignisse besser über unser eigenes Erleben hinaus. Ein Stück miterlebter Geschichte war vor unserem geistigen Auge wieder lebendig geworden, ein Stück deutscher Geschichte, das uns große Opfer abverlangt hat, die nicht vergessen werden sollten. R.R.

Zur letzten Veranstaltung des Jahres treffen wir uns am Sonntag, dem 8. Dezember, um 15.00 Uhr im Restaurant „Altschildesche“, Beckhausstr. 193, Bielefeld 1. An diesem Tag werden wir unsere „Vorweihnachtliche Feier“ in gewohnter Weise durchführen. Bei der Ausgestaltung wirken mit: unser Quartett, eine Flötengruppe, Mitglieder der Heimatgruppe Goldberg und Münsterberg. Diesmal soll wieder der Wechselgesang erklingen, wie er in der evangelischen Kirche zu Konradswaldau zur Weihnacht gesungen wurde. Wir hoffen, daß uns die Konradswaldauer wieder tatkräftig unterstützen werden.

Bitte beachten Sie, daß die Veranstaltung schon um 15.00 Uhr beginnt. Der Kaffeeausschank kann nur gegen Kaffeebons erfolgen, die vorher angeboten werden.

Schleslergruppe Goldberg-Bunzlau im Münchn. Schleslerverein e. V.

Kirmesfeier in München

Die Münchner Heimatgruppe Goldberg-Bunzlau traf sich am 19. Okt. d. J. um 19.30 Uhr im Wappenzimmer des Löwenbräu am Stiglmaierplatz zur alljährlichen Kirmesfeier.

Eröffnet wurde der gesellige Abend mit einem Gedicht zur Heimat, das uns Edith Eckert vortrug. Da der erste Vorsitzende Erwin Grüttner mit seiner Frau z. Zt. in Kur ist, für die wir ihnen guten Erfolg wünschen, leitete der zweite Vorsitzende Gerhard Riedl den Heimatabend. Viel Applaus erhielt Edith Eckert für ihr in Mundart vortragenes Herbstgedicht.

Nach einer kurzen Aussprache zum Vereinsgeschehen ging man rasch zum gemütlichen Teil über. Wie jedes Jahr gab es auch heuer wieder viel Gaudi beim fröhlichen Paschen. Den Paschtisch hatten Evi und Gerhard Riedl wieder mit vielen praktischen und schmackhaften Dingen zusammengestellt, nicht zu vergessen die begehrten, selbst gebackenen Törtchen von Frau Gerda Bromberger.

Das Paschen war schon in unserer alten Heimat sehr beliebt und ist es bis heute geblieben. Trotzdem für diejenigen, die nicht wissen, wie es vor sich geht, eine kurze Erklärung: Alle ausgestellten Gegenstände sind mit einem Preis ausgezeichnet, um die beliebig viele Personen würfeln können. Gewürfelt wird mit drei Würfeln und derjenige, der die höchste Zahl erreicht, hat den

jeweiligen Gegenstand, für den vorher alle Mitspieler den gleichen Geldanteil bezahlt haben, gewonnen. Wenn also vier Personen um einen Gegenstand im Werte von DM 4,— würfeln, erhält derjenige mit der höchsten Würfelzahl ihn für einen Einsatz von DM 1,—. Sollten mehrere Mitwürfler die gleiche Punktzahl erreichen, müssen diese nochmals würfeln.

Unser Heimatfreund Horst Beck berichtete noch von seinen Eindrücken anlässlich seines Besuches des Schlesiertreffens in Hannover.

Unser 2. Vorsitzender freute sich sichtlich über den zahlreichen Besuch und harmonischen Verlauf der Feier. Nachdem er noch bekanntgegeben hatte, daß die diesjährige Vorweihnachtsfeier aus Lokalgründen bereits am 1. Dezember d. J. am gleichen Ort um 14.00 Uhr stattfindet, verabschiedete er die Heimatfreunde und wünschte allen eine gute Heimfahrt. H.B.

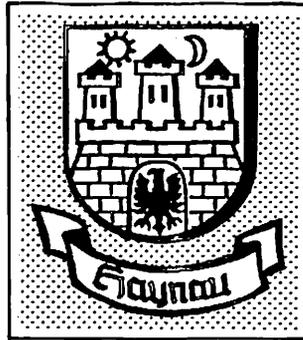


Novemberstimmung

Jetzt kommen die Tage, an denen die Welt wie mit weichem Aquarellpinsel gemalt aussieht. Grau ist dominierend, Gold setzt sparsame Akzente und wird im Laufe des Tages zu Braun, so wie ein neugepflügter Acker. Der Grundakkord des Monats ist auf Moll abgestimmt. Für viele von uns ist das fast deprimierend und wird auch von manchen Menschen abgelehnt, ja auch verabscheut. Aber es lohnt sich durchaus, ihn sich viel näher anzuschauen und sich mit ihm zu befreunden. Die Farben sind jetzt zarter, die Konturen weicher. Die Augen können jetzt mehr ausruhen, weil viele Hauptdetails verblassen und nur noch die großen Linien zurückbleiben. Es ist eine Einstimmung der großen Ruhe und Stille. Der Dichter vermag daraus Worte der Poesie zu zaubern, der November tut dies mit seinen Farbtupfern. Viele nennen ihn den Poeten unter den Jahresmonaten. Er macht uns mit seinen Geheimnissen vertraut. An manchen Tagen schafft er eine Einheit zwischen Himmel und Erde. Unaufhörlich (schafft er) führt er uns das Spiel zwischen Schaffen und Auflösen in der herbstlichen Natur vor Augen. Ein Herbstspaziergang ist jetzt ganz besonders zu empfehlen. Der graue November bekommt dann auch für viele ein liebenswertes Gesicht.

Erste Herbsttage

*Wärmender Sonnenstrahl —
küßt mein Terrassendach,
ringsum die Bäume steh'n —
leis' fließt der Bach.
Ein wenig Herbst-erahnen —
fühlt meine Brust,
der Sonne kürzere Bahnen —
sind mir bewußt.
Herbst, auch du bist schön —
seh'n' mich nach dir,
Wälder in bunter Pracht —
der Erdenkleid Zier.
Dank dir, o Erdenglück —
bleib mir stets treu,
Gottes Güte verschenkt sich aufs neu!
Alfred Kroemer, fr. Querseiffen*



Zum 89. Geb. am 22. 11. 85 Frau Frieda LANGER, geb. Weinhold, Friedrichstr. 14, in 5040 Brühl-Vochem, Altenheim Johannesstift, Königsberger Str. 8

Zum 88. Geb. am 24. 10. 85 Frau Irma HOLLE, in 2800 Bremen 1, Klattenweg 43

Zum 84. Geb. am 16. 12. 85 Frau Martha SEELIGER, geb. Leuschner, Krane-Matena-Str. 2, in 6800 Mannheim 51, Weiherstr. 27

Zum 83. Geb. am 3. 12. 85 Frau Hilda METZNER geb. Zarembowicz, und zum 74. Geb. am 17. 11. 84 ihrem Ehemann Paul METZNER, in 3548 Arolsen, Pyrmonter Str. 4

Zum 81. Geb. am 22. 11. 85 Frau Berta BENDIX, Langestr. 11 a, in 5789 Medebach/Sauerland, Glindfelder Weg 19



Zum 91. Geb. am 7. 12. 85 Herrn Traugott FRITSCH, Am Schützenweg 3, in DDR-34 Zerbst/Anhalt, Wolfsbrücke 13

Zum 90. Geb. am 6. 12. 85 Frau Frieda DÖRING, geb. Rohr, Goldberger Str. 14, in 7030 Böblingen, Gustav-Werner-Str. 14



90. Geburtstag feiert am 6. 12. 1985 Frau Frieda Döring

Zum 87. Geb. am 7. 12. 85 Frau Käte HEIMING, geb. Krätzig, Ring 10, in 4300 Essen 1, Alfredstr. 177

Zum 87. Geb. am 12. 12. 85 Frau Helene HACKAUF, geb. Burda, Blücherstr. 5, in 8500 Nürnberg, Theresienplatz 8

Zum 84. Geb. am 27. 11. 85 Frau Gertrud HÜBNER, Goldberger Str. 19 (Gasthaus zum Kronprinzen), in DDR-8300 Pirna 2, Leninstr. 1 a, 13/4

Zum 83. Geb. am 16. 12. 85 Frau Käte SCHIMMELPFENNIG, geb. Straßburg, Am Kugelberg 1, in 8500 Nürnberg, Calvinstr. 8

Zum 81. Geb. am 11. 12. 85 Frau Luise WARKUS, Wilhelmstr., in 3220 Alfeld/Leine, Kaiser-Wilhelm-Str. 28

Zum 80. Geb. am 19. 11. 85 Frau Hildegard FÖRSTER, geb. Klemm, Ring 72 (Gaststätte „Goldener Schlüssel“), in 3000 Hannover, Brüggemannhof 15

Zum 80. Geb. am 16. 12. 85 Herrn Alfred MENDE, Bahnhofstr. 33, in DDR-1407 Lehnitz, Havelkorso 23

Zum 79. Geb. am 15. 11. 85 Herrn Alfred VIETZ, Gartenstr. 28, in 2841 Steinfeld

Trotz seines hohen Alters übt er noch heute das Amt des Vertriebenamtsleiters in Steinfeld aus. Alle ehemaligen Freunde aus Haynau und die Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten wünschen ihm alles Gute für die weiteren Lebensjahre.

Zum 75. Geb. am 1. 12. 85 Frau Elisabeth BURGHARDT geb. Herrmann, Gartenstr. 14, in 6480 Wächtersbach 6, Schweinfurter Str. 8

Zum 75. Geb. am 17. 12. 85 Herrn Willi GOTTSCHLING, in 4300 Essen-Kupferdreh, Provosthöhe 7

Zum 72. Geb. am 5. 12. 85 Frau Else MÜCKE, geb. Korrek, Große Burgstr. u. Ring, in DDR-6820 Rudolstadt, Aug.-Bebel-Str. 5

Zum 71. Geb. am 11. 12. 85 Herrn Herbert ALTMANN, Fleischerei, Bahnhofstr., in DDR-Leipzig, Karl-Schurz-Str. 54

Zum 83. Geb. am 17. 12. 85 Frau Friedel HELBIG, Ring 4, in DDR-8305 Königstein/Elbe, Pirnaer Str. 10

Zum 82. Geb. am 19. 12. 85 Frau Helene WEHNER, geb. Bräuer, Hirschberger Str. 27, in 8606 Hirschaid ü. Bamberg, Josefstr. 1

Zum 81. Geb. am 2. 12. 85 Frau Maria Magdalena CORDES, geb. Scholz, Ring 53, in 3000 Hannover 51, Weidkampsheide 13

Zum 78. Geb. am 13. 11. 85 nachträglich Frau Margarete RIEM, geb. Sücker, in 3180 Wolfsburg 13, Brandenburger Str. 22

Zum 78. Geb. am 5. 12. 85 Frau Katharina GEHRMANN, geb. Marzillier, Hirschberger Str. 36, in Köln 41 (Lindental), Heimbacher Str. 30

Zum 78. Geb. am 12. 12. 85 Frau Margarete GRAF, Liegnitzer Str. 15, in DDR-4600 Wittenberg-Lutherstadt, Lerchenbergstr. 108/110, Altenwohnheim

Zum 77. Geb. am 29. 11. 85 Herrn Heinrich MENZEL, Am Humbert 5, in 4800 Bielefeld 1, Friedrich-Schultz-Str. 28

Zum 77. Geb. am 18. 12. 85 Frau Elisabeth SCHREIBER, geb. Seefeldt, Hirschberger Str. 28, in 5828 Ennepetal, Südstr. 19

Zum 76. Geb. am 26. 11. 85 Frau Martha ROTH, geb. Konrad, Nieder-Reichwaldau, in 4010 Hilden, Brahmweg 1

Zum 75. Geb. am 27. 11. 85 Herrn Walter GASSNER, Nieder-Reichwaldau 9, in 4933 Blomberg/Lippe, Schöneberger Str. 15

Zum 75. Geb. am 28. 11. 85 Herrn Carl RADICH, Ring 18, in 8398 Pocking 1, Ludwig-Thoma-Ring 43

Zum 71. Geb. am 23. 11. 85 Herrn Heinz KLEMM, Ring 27, in 8958 Füssen/Allg., Weidachstr. 27

Zum 71. Geb. am 24. 11. 85 Frau Friedel LEDER geb. Rönsch, auch Röversdorf, Am Lerchenberg 1, in 4423 Gescher, Körnerweg 2

Zum 71. Geb. am 28. 11. 85 Frau Frieda SCHMIDT geb. Müller, Goldberger Str. 8, in 5300 Bonn 1, Stettiner Str. 19

Zum 70. Geb. am 3. 12. 85 Frau Marianne POGUNTKE, Hirschberger Str. 2, in 4800 Bielefeld 15, Zirkonstr. 36

Zum 60. Geb. am 24. 11. 85 Frau Ursula WEIDNER, geb. Scholz, Domplatz 14, in 3061 Lauenhagen, Hülshagen 99

Zum 60. Geb. am 7. 12. 85 Herrn Siegfried GUDER, Am Bahnhof 5, in DDR-8300 Pirna, Fritz-Ehrlich-Str. 11

Zum 60. Geb. am 13. 12. 85 Herrn Herbert REIMANN, auch Schönwaldau, in 7904 Erbach-Dellmensingen, Schillerstr. 6

Zum 50. Geb. am 12. 12. 85 Herrn Werner HEERING, Ring 51, in 3170 Gifhorn, Potsdamer Str. 7

Zum 50. Geb. am 13. 12. 85 Frau Brigitte MATTHIES, geb. Hein, Ring 29, in 3360 Osterode am Harz 1, Margeritenweg 47

BERICHTIGUNG

In unserer Ausgabe vom Oktober 1985 gratulierten wir Herrn Helmut SÜCKER, 1000 Berlin 20, Paarener Str. 2, zum 70. Geburtstag am 4. 11. 1985. Versehentlich wurde die alte Anschrift angegeben. Herr Sücker wohnt in 1000 Berlin 37, Kilstetter Str. 17 A

Unsere Tante Gretel ist nicht mehr

Fünf Tage vor ihrem 79. Geburtstag am 9. Oktober 1985 verstarb Margarete Heller, geb. Titze, 3520 Hofgeismar, Gesundbrunnen 5, Altenwohnanlage.



Frau Margarete Heller, geb. Titze, verstarb am 9. 10. 1985

Frü die meisten, die sie kannten, aber war sie einfach „unsere Tante Gretel“. In Schönau als Tochter eines Schmiedemeisters geboren, zeigte sie schon zeitig viel Begabung im Umgang mit Kindern und fand dann auch ihre Lebensaufgabe als Leiterin des Schönauer Kindergartens. Erst eine Einrichtung der evangelischen Kirchengemeinde, die später von der NSV übernommen wurde. Das waren schwere Zeiten für unsere Tante Gretel, die mit ganzer Seele ihre Arbeitskraft der Kirche gegeben hatte. Während des Krieges fand sie noch ein spätes, aber sehr kurzes Glück in der Ehe mit einem jungen Pastor, den die Kriegswirren für wenige Monate nach Schönau verschlagen hatten. Es traf sie tief, als die Nachricht von seinem frühen Tod aus Rußland kam. Nach Kriegsende wurde Tante Gretel in die DDR verschlagen, wo sie wieder einen Kindergarten bis zu ihrer Pensionierung leitete. Danach siedelte sie in die Bundesrepublik über, um ihren Lebensabend gemeinsam mit ihrer Schwester zu verbringen. Auch diese Freude wurde ihr nicht lange geschenkt. Sehr bald erkrankte die Schwester so sehr, daß sie immer der Pflege bedurfte. Trotz all dieser Schicksalsschläge, den Verlust der Heimat hatte Tante Gretel nie ganz verwunden, blieb sie ein durch und durch gläubiger Mensch, der immer fest davon überzeugt war, daß Gott sie den richtigen Weg führte. So waren auch ihre letzten Jahre von diesem Gottvertrauen gezeichnet. Sie fürchtete den Tod nicht, sie war bereit heimzugehen, wenn ihr Vater sie rufen würde. So war ihr Scheiden kein trauriges Dahingehen, sondern ein Weg, den sie voller Zuversicht ging. Die größte Freude in den letzten Jahren war noch der zweimalige Besuch in unserer Heimat, den sie zusammen mit den Goldberger Stiftern unter-

nahm, auch hier im Kreise ihrer ehemaligen Kindergartenkinder. Damals sagte sie: „Gott hat mir keine eigenen Kinder gegeben, doch er hat mir eine große Schar von Kindern geschenkt, denen ich die ersten Schritte im Leben zeigen durfte und die mich alle nie vergessen haben.“

An ihrem Grab legten Harri und Traudel Rädels im Namen der Schönauer Kindergartenkinder einen Blumengruß nieder, in unserem Schönauer Herzen aber wird sie solange weiterleben, bis auch wir ihr folgen werden, da sie einfach zu unserer Kindheit in Schönau gehörte. Sie wird uns auf unseren Heimattreffen sehr fehlen, denn sie war immer dabei.

Jutta Graeve

ALT-SCHÖNAU

Zum 87. Geb. am 11. 12. 85 Frau Martha TSCHENTSCHER, in 2175 Cadenberge, Tannenweg 6

Zum 85. Geb. am 25. 11. 85 Herrn Gustav RÜFFER, in 3422 Bad Lauterberg 1, Oderfelder Str. 40

Zum 82. Geb. am 26. 11. 85 Herrn Franz KNOBLICH, in 4800 Bielefeld 11, Sudeweg 30

Zum 82. Geb. am 13. 12. 85 Herrn Wilhelm KÖBE, in 4800 Bielefeld 1, Lange Str. 38 b

Zum 79. Geb. am 4. 12. 85 Frau Selma BIEDERMANN geb. Seidel, in 8094 Reitmehring, Hochhaus Nr. 26

Zum 79. Geb. am 7. 12. 85 Herrn Gotthard JOHN, in 4902 Bad Salzuflen/Lockhausen, Ahmsenstr. 19

Zum 77. Geb. am 16. 11. 85 Frau Minna KLAMT, in 4800 Bielefeld 1, Ehlenruper Weg 16

Zum 74. Geb. am 27. 11. 85 Frau Else WAHN, in 4424 Stadtlohn, Eichendorffstr. 23

Zum 70. Geb. am 15. 12. 85 Herrn Otto MONECKE, in 4424 Stadtlohn, Eichendorffstr. 8

Zum 65. Geb. am 9. 12. 85 Frau Charlotte KNOBLOCH, geb. Rüffer, in 4400 Münster/Westf., Alfensheide 7

Zum 60. Geb. am 22. 11. 85 Frau Gertrud DESOITO, geb. Hauptmann, in Jamestown, 02835 Rhode Island, USA

Zum 50. Geb. am 15. 12. 85 Herrn Dieter SCHIEBE, in 4300 Essen 11, Triftstr. 17

BERICHTIGUNG

In unserer Oktober-Ausgabe gratulierten wir Frau Elli PRAETSCH, geb. Seidel, 3300 Braunschweig, Saalestr. 12, zum 70. Geburtstag am 21. 10. 85. Die Veröffentlichung erfolgte irrtümlich, da Frau Praetsch bereits am 15. April 1985 ihr 70. Lebensjahr vollendete.

ADELSDORF

Zum 83. Geb. am 24. 11. 85 Frau Erna STEINERT, in 4700 Hamm, Ostwennemarstr. 90

Zum 83. Geb. am 25. 11. 85 Frau Frieda KIRSCH geb. Scholz, auch Seifersdorf, in 5200 Siegburg (Kaldauen), Römerstr. 9

Zum 80. Geb. am 26. 11. 85 Herrn Gerhard KUNERT, in 8411 Wenzelbach, Eichenweg 5

ALZENAU

Zum 88. Geb. am 19. 11. 85 Herrn Otto SENFTLEBEN, Töppendorf, in DDR-7962 Dahme Mark, Trift 13

Zum 81. Geb. am 15. 11. 85 Herrn Bruno THOMAS, in DDR-7501 Gulben über Cottbus

BÄRSDORF-TRACH

Zum 83. Geb. am 17. 11. 85 Herrn Oskar RIEGER, in 3201 Sehlem

Zum 81. Geb. am 7. 12. 85 Herrn Bruno WOLF, in DDR-4801 Schieben ü. Naumburg
Zum 78. Geb. am 1. 12. 85 Frau Emma NEUFERT, geb. Schneider, in 8554 Gräfenberg, Egloffsteinerstr. 7

BAUDMANNSDORF

Zum 73. Geb. am 13. 12. 85 Frau Else PIETSCH, geb. Quägber, in 5253 Lindlar, Kampstr. 37

Zum 71. Geb. am 17. 11. 85 Frau Klara KNAPPE geb. Quägber, in 8591 Schirnding, Am Eichig 13

BIELAU

Zum 89. Geb. am 18. 11. 85 Herrn Richard RÖHRICHT, in 4054 Nettetal 1, Hagelkreuzstr. 11

Zum 83. Geb. am 9. 12. 85 Herrn Bruno SCHWARZ, in DDR-3401 Straguth Kr. Zerbst, Postfach 22

BISCHDORF

Zum 88. Geb. am 1. 12. 85 Frau Anna GRUHN, geb. Wildner, Nr. 20, in DDR-4450 Gräfenhainichen

Zum 76. Geb. am 25. 11. 85 Frau KOCH geb. Käbler, Nr. 110, in DDR-4270 Hettstedt/Südharz, Schillerstr. 4

FALKENHAIN

Zum 71. Geb. am 24. 11. 85 Frau Frieda LEDER geb. Rönsch, in 4423 Gescher i. W., Körnerweg 2

GEORGENTHAL

Zum 86. Geb. am 22. 11. 85 Frau Else HELLER, geb. Peschel, Siegerland, in 5901 Wilndorf-Wilden, Struthstr. 45

Zum 82. Geb. am 28. 11. 85 Frau Ida RUPPRECHT und zum 79. Geb. am 17. 9. 85 nachträglich ihrem Mann Alfred RUPPRECHT, in 2841 Holdorf-Bhf., Sonnenbreite 11

GRÖDITZBERG

Zum 87. Geb. am 23. 11. 85 Frau Else SCHNEIDER, geb. Kuntze, in 8918 Diessen/Ammersee, Wohnstift Augustinum

Zum 84. Geb. am 24. 11. 85 Frau Klara NICKCHEN, in 7031 Altdorf/Württ., Ahornweg 24

Zum 74. Geb. am 25. 11. 85 Frau Irmgard HÖFIG geb. Hoffmann, in 3200 Hildesheim, Roonstr. 5

Zum 72. Geb. am 12. 12. 85 Frau Else SEMPER, geb. Heinrich, in 5900 Siegen 21, Hüttental-Weidenau, Am Hirschberg 11

Zum 71. Geb. am 10. 12. 85 Herrn Richard VORTISCH, in 4700 Hamm 1, Uentrop-Ostwennemar, Aug.-Siemsen-Str. 12

Zum 65. Geb. am 21. 11. 85 Herrn Ernst SCHRÖTER, in 1000 Berlin 49, Lichtenrade, Barnetzstr. 59

HARPERSDORF

Zum 89. Geb. am 18. 12. 85 Herrn Alfred GÄRTNER, Hauptlehrer i. R., in 5220 Hermesdorf, Fahreisenfener Weg

Zum 79. Geb. am 15. 12. 85 Frau Elly SANNERT, geb. Nixdorf, in 5270 Gummersbach 1, Kaiserstr. 161

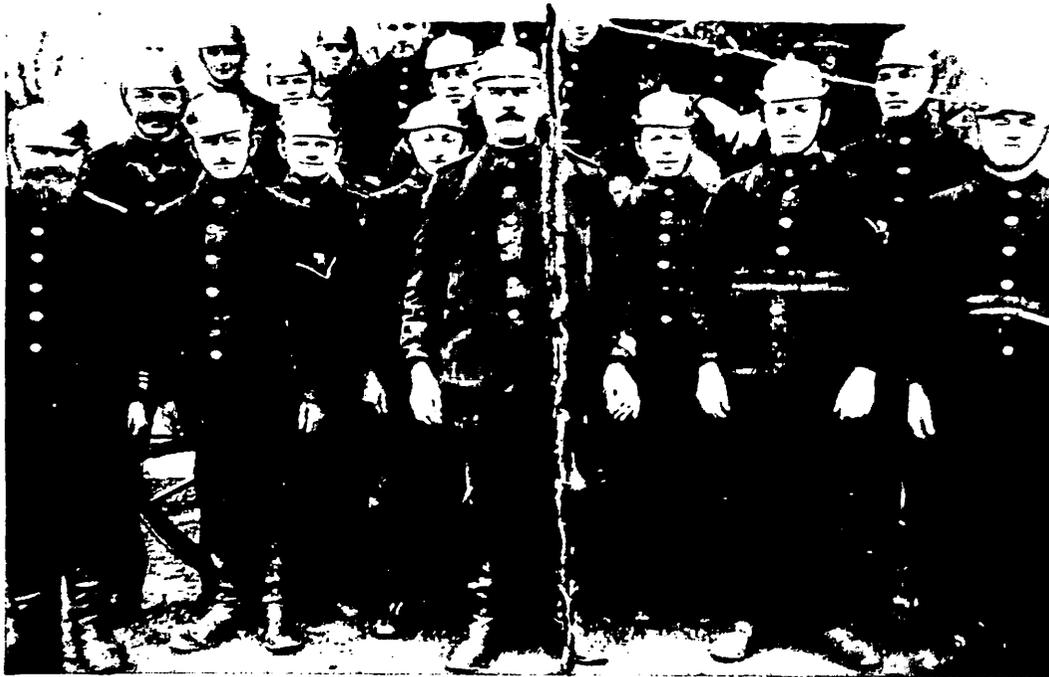
Zum 77. Geb. am 4. 12. 85 Frau Hilda ANDERS, geb. Siebelt, in 3201 Algermissen 4, Am Bergfeld 133

Zum 72. Geb. am 16. 11. 85 Frau Lenchen HOFFMANN, geb. Ludewig, in 5270 Gummersbach 1, Am Erpelchen

Zum 65. Geb. am 4. 12. 85 Frau Else LÜDEKE, geb. Renner, in 2831 Scholen Nr. 30 b, Bassum

BERICHTIGUNG

In unserer Oktober-Ausgabe gratulierten wir Herrn Heinz KÖLLING und Frau Brigitte, geb. Rösner (Junge), 3260 Rinteln 1, Goldner Stern



Bischdorfer Feuerwehrleute — aufgenommen etwa 1920. Die Aufnahme wurde von einem Heimatfreund aus der DDR zur Verfügung gestellt. — Foto eingesandt von Herrn Alfred Jüngling, 3012 Langenhagen 1, Königsberger Str. 25

Markt 8, versehentlich zur „Goldenen Hochzeit“. Die Eheleute feierten am 10. 9. 85 das Fest der „Silbernen Hochzeit“.

Liebe Harpersdorfer!

Die Gruppe Erndtebrück lädt zum nächsten Treffen am Samstag, den 14. Juni 1986, recht herzlich ein. Das Treffen findet im Soldatenheim in Erndtebrück statt, um 15.00 Uhr wollen wir beginnen. Wir würden uns freuen, wieder eine große Anzahl Heimatfreunde begrüßen zu können. Zur Gestaltung unseres Programms noch eine Bitte: Sicherlich haben viele Heimatfreunde von ihren letzten Fahrten in die alte Heimat viel Bilder und Dias aufgenommen. Da wir die Möglichkeit haben, mittels Vergrößerung (Bildwerfer) diese gewiß interessanten Aufnahmen vorzuführen, wäre dies gewiß ein sehr guter Programmpunkt. Hinzufügen möchten wir noch, sollten Heimatfreunde Übernachtung wünschen, dann teilt dies bitte mit.

Meldungen bitte bei Erich Rösler, Sonnenweg 2, 5927 Erndtebrück, Tel. 0 27 53/29 14 und Fritz Konrad, Hachenbergstr. 13, 5927 Erndtebrück, Tel. 0 27 53/36 71.

Mit freundlichen Grüßen

Euer Fritz Konrad

HERMSDORF/HAYNAU

Zum 87. Geb. am 15. 11. 85 Frau Emma KRAUSE, in 4750 Unna-Alteheide, Vaerstbrücke 19.

HERMSDORF/KATZBACH

Zum 88. Geb. am 20. 12. 85 Frau Erna RABE, in 2807 Achim, Nagelschmiedestr. 5

Zum 86. Geb. am 2. 12. 85 Frau Meta SCHOLZ, geb. Klahn, in 3228 Watjenstedt, Am Kleiberg 3

Zum 83. Geb. am 27. 10. 85 Frau Martha MÜLLER, geb. Klahn, in 4760 Werl-Westönnen, Kolpingstr. 16.

Zum 77. Geb. am 9. 12. 85 Frau Emma BERGER geb. Tilch, in 6301 Staufenberg/Hess., Erlenstr. 8

BERICHTIGUNG

In unserer Oktober-Ausgabe veröffentlichten wir den 78. Geburtstag am 28. 10. 85 von Frau

Selma FIEBIG, geb. Junge-Ammann, DDR-1800 Brandenburg. Die Gratulation erfolgte irrtümlich, da Frau Fiebig verstorben ist.

Liebe Hermsdorfer!

Sicher sind viele von Euch genauso traurig wie ich, daß es Hans Scholz so schlecht geht, daß er das Hermsdorfer Treffen absagen mußte. Ich wünsche ihm im Namen aller Hermsdorfer recht gute Genesung und hoffe, daß er an unserem Treffen teilnehmen kann. Wenn alle einverstanden sind, werde ich am 5. u. 6. April 1986 Hans in Königswinter vertreten. Wer am Treffen teilnehmen möchte, der schreibe es mir so schnell wie möglich. Auch diejenigen, die es Hans schon mitgeteilt hatten. Wer von weiter her kommt und übernachten muß, bitte gleich mitschreiben, ob Ein-, Zwei- oder Drei-Bett-Zimmer benötigt wird und für wieviel Nächte, damit ich das bestellen kann. Bitte nicht selbst in Haus Schlesien bestellen. Eine Übernachtung kostet mit Frühstück, WC und Dusche DM 40,—, WC und Dusche im Flur DM 30,—, Vollpension DM 45,— u. DM 55,—.

Auf ein großes Echo hoffend wünsche ich allen mit heimatverbundenen Grüßen ein frohes und gesundes Wiedersehen in Königswinter. Eure Katharina Steinert



Goldberg - ewig deutsche Heimat



Goldberg — ewig deutsche Heimat. — Eingesandt von Frau Anna Hainke, geb. Alischer, 5900 Siegen 1, Im Neuen Hof 2



Hermsdorfer beim „Federnschleifen“. — Foto eingesandt von Frau Herta Bertram, 3200 Hildesheim, Braunschweiger Str. 94/95

HOCKENAU

Zum 87. Geb. am 18. 12. 85 Frau Meta WIRTH, in 2849 Rechterfeld, Siedlung
 Zum 78. Geb. am 17. 11. 85 Frau Frieda BINNER, in 8192 Geretsried, Richard-Wagner-Str. 92
 Zum 73. Geb. am 16. 12. 85 Herrn Walter WANDEL, in 8480 Weiden/Oberpfalz, Peter-Henlein-Str. 12
 Zum 65. Geb. am 13. 12. 85 Frau Helene TILGNER, in DDR-8300 Pirna, Postweg 40

HOHENLIEBENTHAL

Zum 88. Geb. am 27. 11. 85 Frau Frieda HIRSCH, geb. Rasper, in 3422 Bad Lauterberg 1, Barbiser Str. 33
 Zum 86. Geb. am 20. 12. 85 Herrn Paul GEISLER, in 3180 Wolfsburg 21, Breslauer Ring 24
 Zum 84. Geb. am 27. 11. 85 Frau Emma HAUDE, geb. Schwedler, in 2190 Cuxhaven 12, Über der Brake 64
 Zum 83. Geb. am 6. 12. 85 Frau Martha KIEFER, in 3510 Hann.-Münden 1, Hinter der Stadtmauer 8
 Zum 80. Geb. am 5. 12. 85 Frau Elly EXNER, geb. Bähler, in DDR-3241 Flechtingen Kr. Haldersleben, Bendorferstr. 10
 Zum 77. Geb. am 7. 12. 85 Frau Frieda TRAIN, geb. Rudolph, in 4540 Lengerich/Westf., Tecklenburger Str. 28
 Zum 76. Geb. am 26. 11. 85 Frau Martha SIMON, geb. Pätzold, in 8728 Haßfurt, Rote Kreuzstr. 6, bei Heinr. Götz
 Zum 73. Geb. am 4. 12. 85 Frau Frieda WILDNER, geb. Neudorf, in 8000 München 50, Rießstr. 67 II
 Zum 72. Geb. am 19. 11. 85 Frau Else SCHOLZ, in 3180 Wolfsburg, Woltbergstr. 4
 Zum 72. Geb. am 18. 12. 85 Frau Elli JAROSCH, geb. Hirsch, in 4540 Lengerich/Westf., Karl-Wagenfeld-Str. 8
 Zum 70. Geb. am 16. 11. 85 Frau Johanna STEINMÜLLER, geb. Gluche, in 8540 Schwabach/Bay., Flurstr. 27
 Zum 60. Geb. am 25. 10. 85 nachträglich Herrn Walter MERKEL, in 5227 Windeck 1 - Roßbach/Sieg, Gerh.-Hauptmann-Str. 9
 Das Fest der Silbernen Hochzeit feierten am 29. 10. 85 Herr Fritz RENNERT und Frau Sieglinde, geb. Weber, in 3422 Bad Lauterberg, Scharzfelder Str. 37.
 Wir gratulieren nachträglich recht herzlich und wünschen alles Gute für die weitere gemeinsame Zukunft.

Ortstreffen Hohenliebenthal

In Kürze werden die Lengericher Heimatfreunde die Einladungen für das Ortstreffen am 31. 5. 1986 allen zusenden, von denen ihnen die Anschriften bekannt sind.

Tragt bitte dazu bei, daß auch die jüngere Generation davon in Kenntnis gesetzt wird. Am letzten Ortstreffen war sie es, die eine Verlängerung der Tanzmusik erwirkt hat.

Ferner haben wir die Absicht, von Bad Lauterberg aus für eine Fahrt in die Umgebung wieder einen kleineren Bus zu bestellen. Eine günstige Gelegenheit, Heimatfreunde zu besuchen. Wer die Absicht hat, an dieser Busfahrt teilzunehmen, richte seine Anmeldung an

Herrn Erich Geisler
 An der Osterwiese 9
 3422 Bad Lauterberg/Barbis
 Telefon 0 55 24 / 53 007

Wir würden uns freuen, wenn viele Freunde und Bekannte die günstige Gelegenheit wahrnehmen würden.

Erich Geisler

KAISERSWALDAU

Zum 82. Geb. am 13. 12. 85 Frau Lina JÄCHE, Radchen, in 8801 Schnelldorf-Untersampfrach, Schützenstr. 24
 Zum 81. Geb. am 22. 11. 85 Frau Elfriede KÜHLICH, geb. Scholz, in 8302 Mainburg, Ebrantshäuser Str. 51
 Zum 79. Geb. am 25. 11. 85 Herrn Alfred EXNER, in 4322 Sprockhövel, Fänkenstr. 6
 Zum 76. Geb. am 24. 11. 85 Frau Frieda NEUMANN geb. Kunzendorf, Kreibau, in 8302 Mainburg, Ebrantshäuser Str. 23

KAUFFUNG

Zum 86. Geb. am 29. 11. 85 Herrn Bruno ARNOLD, in 8078 Eichstätt, Gundekar Str. 1, Sankt Elisabeth
 Zum 85. Geb. am 27. 11. 85 Herrn Friedrich KLEIN, Hauptstr. 49, in 8481 Pressaht, Hessenreuth 12
 Zum 85. Geb. am 6. 12. 85 Frau Marie WOLF, geb. Schwede, Hauptstr. 186, in 8580 Bayreuth, Ludwig-Thoma-Str. 8
 Zum 85. Geb. am 19. 12. 85 Frau Selma SCHINKE geb. Titze, Dreihäuser 10, in 8395 Hauzenberg, Hopfgartenweg 12
 Zum 84. Geb. am 6. 12. 85 Frau Minna MÜLLER, geb. Haude, Hauptstr. 16, in 5090 Leverkusen 1-Rheindorf, Bismarckstr. 37
 Zum 83. Geb. am 27. 11. 85 Frau Gertrud DRESSLER, Gemeindefiedlung, in 8510 Fürth, Leyherstr. 6
 Zum 83. Geb. am 27. 11. 85 Frau Martha GÄRTNER, Hauptstr. 203, in 8584 Kemnath Stadt, Paul-Zeidler-Str. 1
 Zum 82. Geb. am 25. 11. 85 Herrn Konrad MAIWALD, Tschirnhaus 8, 6301 Heuchelheim Kr. Gießen, Ostendstr. 21
 Zum 82. Geb. am 26. 11. 85 Frau Marta SCHÄFER, Hauptstr. 213, in 5901 Wilnsdorf 11, Obere Breitenbach 13
 Zum 81. Geb. am 22. 11. 85 Frau Frieda ECKERT, geb. Klein, in 6000 Frankfurt/M., Gerhart-Hauptmann-Ring 308
 Zum 81. Geb. am 10. 12. 85 Frau Anna TESCHNER, geb. Blümel, Hauptstr. 137, in 5620 Velbert/Rhld., Händelstr. 4
 Zum 80. Geb. am 24. 11. 85 Frau Klara KUNZE, geb. Weidt, Hauptstr. 111, in DDR-8281 Blochwitz 28 Bez. Dresden
 Zum 80. Geb. am 5. 12. 85 Frau Helene KAHL, geb. Schöps, Hauptstr. 246, in 8591 Neusorg, Kegelgasse 1
 Zum 79. Geb. am 24. 11. 85 Herrn Heinrich WEIMANN, Hauptstr. 117, in 8000 München 45, Seniorenheim Bauernfeindstr. 7
 Zum 78. Geb. am 22. 11. 85 Frau Else STIEF, geb. Friedrich, Hauptstr. 225, in 3180 Wolfsburg, Heinrich-Heine-Str. 34
 Zum 78. Geb. am 13. 12. 85 Herrn Heinrich REIMANN, Tschirnhaus 1b, in 8391 Oberdiendorf, Redling 16
 Zum 78. Geb. am 2. 12. 85 Herrn Alfred SCHÄFER, Hauptstr. 213, in 5901 Wilnsdorf 11, Obere Breitenbach 13
 Zum 78. Geb. am 19. 12. 85 Herrn Gerhard SCHOLZ, Dorfstr. 5, auch Alt-Schönau, in 5800 Hagen 5, Hohenlimburg, Heidestr. 97
 Zum 77. Geb. am 5. 12. 85 Herrn Helmut KÄBISCH, Hauptstr. 114, in 6431 Unterhaun 3, Kr. Hersfeld
 Zum 77. Geb. am 5. 12. 85 Herrn Erich KÜHN, Hauptstr. 149, in 7471 Strassberg, Brückenstr. 466
 Zum 76. Geb. am 24. 11. 85 Frau Ida BÜHN geb. Jochmann, Hauptstr. 178, in 4000 Düsseldorf, Frobenstr. 4
 Zum 76. Geb. am 4. 12. 85 Frau Ida SEIFERT geb. Floth, Hauptstr. 154, in 4424 Stadtlohn, Sprackelstr. 9
 Zum 76. Geb. am 13. 12. 85 Herrn Fritz WEBER, Hauptstr. 103-105, in 4150 Krefeld 12-Linn - Scheiffgenweg 17
 Zum 75. Geb. am 11. 12. 85 Herrn Gerhard AUST, Viehring 9, in Bamberg-Mohnheim u. Langenfeld
 Zum 72. Geb. am 2. 12. 85 Frau Helene BRÄTZ, geb. Kahl, Hauptstr. 198, in 3000 Hannover, Kirchwenderstr.

Zum 71. Geb. am 30. 11. 85 Frau Helene BROSIG geb. Jensch, Dreihäuser 8, in 5800 Hagen 1, Heidnocken 22
 Zum 71. Geb. am 11. 12. 85 Frau Martha MÜLLER geb. Hauptfleisch, Gemeindefiedlung 6, in 3411 Wulften/Harz, Anger 100
 Zum 65. Geb. am 27. 11. 85 Frau Marianne HAINKE, geb. Brücknerr, Hauptstr. 58, in 1000 Berlin 46, Charlottenstr. 40
 Zum 65. Geb. am 14. 12. 85 Herrn Willi MARKS, Randsiedlung 4, in 3220 Alfeld/Leine, Lindtor 9
 Zum 60. Geb. am 6. 12. 85 Herrn Hans ZEISBERG, Hauptstr. 18, in 3360 Oterode-Förste, Hauptstr. 38
 Zum 60. Geb. am 15. 11. 85 Herrn Walter SÖLLNER, Gemeindefiedlung, später Erlenmühle, in 8500 Nürnberg 10, Nordring 137
 Zum 60. Geb. am 18. 12. 85 Herrn Hermann GRIEGER (Ehemann von Gerda, geb. Söllner), Hauptstr. 212, in 3204 Nordstemmen 5, Burgstemmen, Oder-Neiße-Weg 23
 Zum 55. Geb. am 25. 11. 85 Herrn Kurt EFFENBERG, Hauptstr. 211, in 8391 Oberzell/Donau, Marktstr. 83
 Zum 55. Geb. am 25. 11. 85 Frau Karin SCHAEFER, geb. Schultz, Hauptstr. 194, in 8562 Hersbruck, Waldlust 25
 Zum 55. Geb. am 15. 12. 85 Herrn Hans DEUNERT, Am Bahnhof Ober-Kauffung, in 4600 Dortmund, Haenischstr. 11
 Zum 55. Geb. am 19. 12. 85 Herrn Manfred HAUDE, Schulzengasse 11, in 5902 Netphen, In der Struth 11
 Zum 55. Geb. am 3. 12. 85 Frau Christa HOFFMANN, Hauptstr. 69 A, in 6202 Wiesbaden-Biebrich, Mainstr. 9
 Zum 55. Geb. am 6. 12. 85 Frau Brigitte HOCHWIND, geb. Börner, Hauptstr. 40, in 8440 Straubing, Robert-Koch-Str. 11

BERICHTIGUNG

In der Oktober-Ausgabe der Heimatnachrichten gratulierten wir Frau Meta SCHOLZ zum 83. Geburtstag am 10. 11. 85. Ergänzend möchten wir noch hinzufügen, daß Frau Scholz eine verw. Schmidt ist und bei Tochter Helene und Schwiegersohn Manfred Hielscher in 4800 Bielefeld 1, Gärtnerweg 49, wohnt.



Dieser Rübezahl

kann auch Ihr Fenster schmücken. Das Glasbild zeigt Rübezahl auf einem Felssockel stehend, hinter ihm eine knorrige Fichte. Es ist in den Farbtönen beige-braun-grün gehalten. Gesamtgröße ca. 29 x 23 cm Preis DM 155,- + Porto u. Verp.

Zu beziehen durch Ihre

**GOLDBERG-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN**

Kauffunger in Bielefeld

Das jährliche Ortstreffen der Kauffunger fand in diesem Jahr in Bielefeld statt. So bedauerlich es ist, daß der Teilnehmerkreis der älteren Heimatfreunde von Jahr zu Jahr kleiner wird, so ist es doch erfreulich feststellen zu können, daß die damalige Jugend unseres Heimatortes die entstehenden Lücken ausreichend füllt. So haben sich am 28. und 29. September 1985 ca. 300 Kauffunger mit ihren Angehörigen im „Berghotel Quellental“ in Bielefeld getroffen. Die Wahl des Trefflokals hat sich erneut als sehr glücklich erwiesen, zumal das gesamte Haus mit seinen 80 Betten und allen Räumlichkeiten uns zur Verfügung stand. Schon an dieser Stelle den Bielefelder Organisatoren einen herzlichen Dank für die sehr gute Vorbereitung. Wir haben uns in dem schönen Haus uns seiner schönen Umgebung wohlgefühlt. Dazu beigetragen hat auch der Sonnengott, der uns seine Sonnenstrahlen an beiden Tagen reichlich zur Erde sandte.

Auf Wunsch der Bielefelder hatte Herr Pastor Schröder es übernommen, die Teilnehmer zu begrüßen. Mit seinen 84 Lebensjahren war er der älteste in der großen Runde. Wie stets bei seinen Ausführungen hat er es mit seinen Worten verstanden, uns alle in seinen Bann zu ziehen. Aufmerksam und andächtig haben wir zugehört und ich wurde dabei an unser Heemtelied erinnert: „Ja wir sein ja gute Kinderlein“. So haben wir die Ratschläge und die Sorge um die frühere Gemeinde Kauffung und seiner Bewohner uns zu Herzen genommen. Wir haben aber auch die Erleichterung vernommen, daß die nachfolgende Generation die Arbeit und Bemühungen der Älteren übernommen hat, so daß wir Kauffunger beruhigt in die Zukunft blicken können. Walter Ungelenk erinnerte ebenfalls an das gute Erbe, das uns die Älteren übergeben haben. Er sprach von der geleisteten Arbeit für die alte Gemeinde Kauffung und seiner Bewohner, die nach dem Krieg in alle Richtungen versprengt waren und stellte dabei seine Ausführungen unter ein Wort von Prof. Karl Carstens: „Die Erinnerung und die Treue zur Heimat sind Ausdruck eines tief in der menschlichen Seele verankerten Wesenszuges, der zu allen Zeiten als eine Tugend gepriesen wurde.“

Gefreut haben wir uns über die Grußworte des in Bielefeld ansässigen Schönauer Heimatfreundes Harry Rädels, der es sich nicht nehmen läßt, jedesmal kurz mit seiner Frau kurz bei den Kauffungern hereinzuschauen.

Die anschließende „Schlesische Stunde“, gestaltet von Ruth Geisler, geb. Krause, und Editz Eckert, geb. Engelmann, hat uns alle begeistert. Bei dem „Schlesischen Bergkrach“, in Mundart vorgetragen und mit schlesischen Liedern ausgestattet, waren wir mit Gedanken und unseren Gefühlen in unserer Heimat Schlesien. Spontan meldeten sich noch einige Teilnehmer, um mit ihrem Vortrag zur Abrundung der schönen Stunde beizutragen. Allen einen herzlichen Dank.

Der anschließende Tanzabend wurde musikalisch und humoristisch von unserem Kauffunger Heimatfreund Horst Smykalla gestaltet. Er hat es mit der ihm eigenen Art

verstanden, nach und nach alle auf die Tanzfläche zu holen. Es war ein schöner Ausklang des Tages. Auch hier ein herzliches Dankeschön.

Am Sonntag, in der „Kirchlichen Stunde“, stellte Pastor Rudolf Friemelt seine Predigt unter dem Wort aus einem Gedicht von Gottfried Benn: „Woher, wohin — nicht Nacht nicht Morgen, Du möchtest Dir ein Stichwort borgen — allein bei wem?“

Nachdem Herr Pastor Schröder wegen seines Alters darum gebeten hat, ihn möglichst nicht mehr zu stark zu belasten, sind wir erfreut, daß sich Herr Pastor Friemelt — Sohn unseres Kauffunger Ehepaars Bruno und Gertraud Friemelt — zur Verfügung stellt, die Tradition der gemeinsamen kirchlichen Stunde bei unseren Ortstreffen weiterzuführen. Das ist sehr erfreulich und wir nehmen es dankbar auf. Sehr nachdenklich stimmte uns die Verlesung der verstorbenen Heimatfreunde des letzten Jahres innerhalb der kurzen Gedenkstunde für die Heimgegangenen, die von Pastor Schröder vorgenommen wurde. Die Liste war sehr lang und erinnerte uns an manchen guten Freund der vergangenen Jahre.

Ein herausragendes Thema in Bielefeld war natürlich alles das, was mit der Fahrt von 98 Kauffungern mit Anhang in das Katzbachthal in Zusammenhang stand. So wurde viel berichtet und erzählt für die Heimatfreunde, die nicht dabei sein konnten. Johanna Tkotz und Walter Geisler mußten ihre große Anzahl von Dias mehrmals zeigen. Für ihre Bemühungen auch an dieser Stelle unseren aufrichtigen Dank.

Alles geht in unserem Leben einmal zu Ende, so auch die überaus schönen Stunden in Bielefeld. Wir mußten Abschied nehmen, aber mit der Freude auf ein Wiedersehen bei dem nächsten Treffen der Kauffunger, das turnusmäßig in Burgstemmen stattfindet. Dem Chronisten bleibt nur noch, zum Ausdruck bringen zu dürfen, daß es wieder sehr schön war in der Kauffunger Familie und daß er allen denen Dank sagt, die mitgeholfen haben.



KLEINHELMSDORF

Zum 72. Geb. am 4. 12. 85 Frau Berta JERON, geb. Jung, in 4424 Stadtlohn, Ulmenstr. 11

Zum 70. Geb. am 13. 12. 85 Frau Klara RUFFER, geb. Müller, in 4800 Bielefeld 1, Am Knick 24

KONRADSDORF

Zum 74. Geb. am 6. 12. 85 Herrn Erwin GRUSCHWITZ, in 2805 Stühr 3, Kälberstr. 6

Zum 73. Geb. am 26. 11. 85 Frau Hildegard GRÜTTNER, Herbert-Norkus-Schule, in 8000 München 50, Gustav-Schiefer-Str. 32

KONRADSWALDAU

Zum 82. Geb. am 5. 12. 85 Frau Olga KÄSE, geb. Feige, in 4952 Porta Westfalica, Blumenhain 5

Zum 78. Geb. am 25. 11. 85 Frau Klara SACHS, geb. Hainke, in 4800 Bielefeld 12, Sennehof 19

Zum 77. Geb. am 29. 11. 85 Herrn Heinrich MENZEL, in 4800 Bielefeld 1, Friedrich-Schultz-Str. 28

Zum 73. Geb. am 1. 12. 85 Frau Frieda BINNER, geb. Ernst, in 4800 Bielefeld 1, Talbrückenstr. 88

Zum 72. Geb. am 26. 11. 85 Frau Gertrud HEINRICH, in 6522 Osthofen, Rheinstr. 45, Block D

Zum 72. Geb. am 10. 12. 85 Frau Lenchen WINKLER, geb. Hainke, in DDR-9360 Zschoppau, Karl-Marx-Platz 14

Zum 60. Geb. am 16. 12. 85 Frau Christel SIMOLEIT, geb. Hackbarth (Ehefrau von Hans S.), in 4800 Bielefeld 1, Nobelstr. 6 a

Zum 55. Geb. am 7. 12. 85 Frau Else HEIDELBACH, geb. Weichert, in 4620 Castrop-Rauxel, Friedrichstr. 18

Zum 55. Geb. am 7. 12. 85 Frau Ursula ENGELKE, geb. Hampel, in 3422 Bad Lauterberg 4, Herrenstr. 4

BERICHTIGUNG

Die Gratulation zum 88. Geb. am 22. 10. 85 von Frau Ella FEIGE, geb. Scholz, 4520 Melle 8, erfolgte in unserer Oktober-Ausgabe versehentlich, da Frau Feige bereits verstorben ist.

LEISERSDORF

Zum 83. Geb. am 11. 12. 85 Frau Selma THEUSNER (Kügler), in 4460 Nordhorn, Erikastr. 1

Zum 75. Geb. am 21. 11. 85 Frau Luise KÖNIG, in 7500 Karlsruhe 41, Rittnerstr. 15

Zum 74. Geb. am 30. 11. 85 Herrn Walter MÖSCHTER, in 2970 Emden, Mühlenstr. 10

Zum 65. Geb. am 22. 11. 85 Frau Hildegard KUMMER, in DDR-7291 Sitzenroda Kr. Torgau, Max-Scheibe-Str. 73

Zum 60. Geb. am 28. 11. 85 Herrn Walter VILLMOW, in 2390 Flensburg, Tarup, Bäckerweg 16

LOBENDAU

Zum 82. Geb. am 17. 12. 85 Frau Meta FRIEMELT, geb. Weist, in 4130 Moers 3, An der Sandkuhle 87

Zum 71. Geb. am 26. 11. 85 Frau Grete ROTHERT geb. Linke, in 4300 Essen, Humboldstr. 166

LUDWIGSDORF

Zum 82. Geb. am 3. 12. 85 Frau Hildegard SCHOLZ, in DDR-7304 Roßwein, Kardorferstr. 23 b, P. F. 1005

Zum 77. Geb. am 7. 12. 85 Herrn Erich EVLER, in DDR-4241 Oechlitz, Wiesenweg 9

Zum 73. Geb. am 30. 11. 85 Frau Helene GRÄBEL, geb. Kuhnt, in 3254 Emmerthal 1, Mittelfeld 7

3. Ludwigsdorfer Treffen

Die Ludwigsdorfer hatten am 21./22. 9. wieder ihren großen Tag und waren auch dieses Mal zum Treffen im Fichtenhof in Bielefeld recht zahlreich erschienen. Siegfried Raschke hieß alle herzlich willkommen. Aber ein ganz besonderer Gruß galt den von außerhalb der BRD angereisten Heimatfreunden. An die seit dem letzten Treffen Verstorbenen wurde mit einer Schweigeminute gedacht.

Die begonnene Heimatchronik dürfte durch weitere Mithilfe aller recht bald zum Abschluß kommen und ist bei Christa Hiescher und Anneliese Klemm in guten Händen.

Auf großes Interesse stieß der Vorschlag, eine gemeinsame Reise in unser Heimatdorf Ludwigsdorf durchzuführen. Für die Fahrt mit einem modernen Reisebus und Unterkunft in einem guten Hotel im Riesengebirge wurde als voraussichtlicher Termin September 1986 vorgesehen. Weitere Interessenten mögen sich bitte bei S. Raschke anmelden.

Im weiteren Verlauf des Nachmittags und im Zeichen echter Wiedersehensfreude

wurden noch viele Hänge geschüttelt. Aber unübertroffener Höhepunkt war dann die Vorführung eines Amateurfilms von Ludwigsdorf und eines weiteren von einer Fahrt in das Riesengebirge. Heinz Willenberg (er war schon mehrmals im Heimatdorf) hatte diese Filme mit Liebe und Können zusammengestellt sowie durch erklärende Worte, heimatliche Klänge, Wasserrauschen und Vogelgezwitscher — je nach dem — akustisch untermalt. Er war mit der Filmkamera durchs Dorf und um das Dorf herumgegangen. Jedes Haus und alles, was Erinnerungen weckt, hatte er festgehalten und wurde hier wirklichkeitsgetreu wiedergegeben. Ihm dafür an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön.

Bis lange nach Mitternacht wurde zu flotten Weisen getanzt und geschunkelt, oder es wurden alte Erinnerungen aus der Heimat wachgerufen. Erst dann ging es nach Hause bzw. in die Quartiere. Für viele stand ein Bett bei Heimatfreunden bereit. Ausgeruht und gestärkt traf sich alles am Sonntagvormittag noch einmal. Die Zeit verging viel zu schnell und für die mit den weitesten Fahrtstrecken nahte alsbald die Stunde des Aufbruchs. Mit einem Aufwidersehen auf den Lippen und im Herzen die Gewißheit, wieder schöne Stunden erlebt zu haben, nahm man voneinander Abschied, vielleicht schon mit der Hoffnung, sich bei der gemeinsamen Reise im nächsten Jahr wiederzusehen. *Heinz Weiß*



Liebe Leisersdorfer,

nun ist unser Treffen schon wieder vorbei. Leider vergingen die schönen Stunden viel zu schnell, und es hieß Abschied nehmen für ein Jahr.

Wie ich von vielen Seiten gehört habe, war es wieder sehr schön und es hat allen gefallen. Wir waren ca. 170 Personen und zu meiner Freude konnte ich feststellen, daß es 25 Heimatfreunde mehr waren als im Vorjahr. So konnten wir auch einige Gäste aus der DDR begrüßen, die das erste Mal dabei waren. Viele hatten eine weite Reise auf sich genommen, um mit Freunden aus der Heimat zusammenzukommen.

An dieser Stelle möchte ich allen Heimatfreunden, die zum Gelingen unseres Tref-

fens beigetragen haben, herzlich danken. Mein besonderer Dank gilt aber Walter Menzel und Heinz Haude für ihre Arbeit, die mit viel Mühe verbunden war. Nun freuen wir uns schon auf nächstes Jahr, aber zunächst wollen wir im Mai 1986 in die Heimat fahren.

Mit Betroffenheit habe ich nunmehr davon Kenntnis nehmen müssen, daß Heimatfreund Gerhard Haberland aus Vechta 14 Tage nach unserem Treffen, an dem er noch mit seiner Schwester und seinem Schwager aus der DDR mit soviel Freude teilnahm, für immer von uns gegangen ist.

Bis zu unserem Wiedersehen grüßt Euch alle in Heimatverbundenheit
Eure Else Hoffmann



Ein ganz seltenes Wiedersehen in der „Waldesruh“: Diese Heimatfreunde haben (mit Ausnahme der angeheirateten Ehepartner) früher in Leisersdorf zusammen in einem Hause gewohnt. — Foto eingesandt von Herrn Walter Menzel, Büschel, 2849 Bakum

MÄRZDORF

Zum 89. Geb. am 16. 12. 85 Frau Ida HELWIG, in DDR-9270 Hohenstein-Ernstthal, Fritz-Herckert-Siedlung 41

Zum 83. Geb. am 2. 12. 85 Frau Selma KÖNIG, geb. Preuss, in 2819 Wachendorf b/Syke

Zum 76. Geb. am 9. 12. 85 Herrn Alfred MÜLLER, in 5220 Waldbrol

Zum 72. Geb. am 7. 12. 85 Frau Elisabeth DIERKS geb. Warmer, in 2807 Achim, Obernstr. 113

Zum 60. Geb. am 16. 10. 85 nachträglich Frau Käte WERNER, geb. Häring, in 3101 Winsen/Aller, Amselheid 5

MICHELSDORFER VORWERKE

Zum 77. Geb. am 16. 12. 85 Herrn Erich GOTTSCHLING, in DDR-2041 Faulenhorst, Dorfstr. 54

NEUDORF AM GRÖDITZBERG

Zum 84. Geb. am 22. 11. 85 Herrn Oskar MACHURIG, in DDR-7580 Weißwasser O/L, Straße der Solidarität 44

Zum 83. Geb. am 23. 11. 85 Frau Frieda RÖHRICHT, geb. Wirth, in 3205 Bockenem, Ahornweg 9

Zum 81. Geb. am 11. 12. 85 Herrn Gerhard POHL, in 3161 Rethmar, Bergfeld 7

Zum 65. Geb. am 28. 11. 85 Herrn Erwin RUDOLF, in 2833 Schulpfortel, Post Harpstedt

Zum 60. Geb. am 1. 12. 85 Herrn Walter ERNST, in 3211 Betheln 161, Kr. Alfeld

NEUKIRCH/KATZBACH

Zum 83. Geb. am 9. 12. 85 Frau Agnes MAHLER, in 7000 Stuttgart 50, Hechtstr. 60

Zum 80. Geb. am 9. 12. 85 Frau Ida SCHÖPS, geb. Riedel, in 5160 Düren-Berzbuir, Zum Bauschhof 5

Zum 79. Geb. am 23. 11. 85 Frau Ida GROSSMANN, geb. Pohl, in DDR-9090 Karl-Marx-Stadt, Weststr. 110

Zum 79. Geb. am 23. 11. 85 Herrn Martin ZAHN, in 8650 Kulmbach, Schindhelmsleite 3

Zum 77. Geb. am 13. 12. 85 Herrn Arthur WILL, in 4800 Bielefeld 1, Schwindstr. 7

Zum 72. Geb. am 14. 12. 85 Herrn August BUDE, Ehemann von Helene Budde, geb. Rindfleisch, in 4800 Bielfeld 1, Voltmannstr. 258

NEUWIESE

Zum 95. Geb. am 14. 12. 85 Frau Anna FIEBIG, geb. Rösler, in 5920 Berleburg, OT Girkhausen, Im Ermelsbach 17

PETERSDORF

Zum 76. Geb. am 13. 12. 85 Herrn Richard MÄRGEL, in 4020 Mettmann, Düsseldorfring 97

PILGRAMSDORF

Zum 81. Geb. am 15. 12. 85 Herrn Georg FROMMELT, in 2803 Weyhe, Delmestr. 13

Zum 72. Geb. am 17. 11. 85 Herrn Herbert FRÖMBERG, in 3422 Bad Lauterberg, Steinweg 5

Zum 65. Geb. am 23. 11. 85 Frau Barbara DIEPOLDT, in 2161 Fredenbeck, An den Eichen 18

PROBSTHAIN

Zum 87. Geb. am 10. 12. 85 Herrn Hermann WEIHRAUCH, 4000 Düsseldorf 31, Duisburger Str. 19

Zum 82. Geb. am 28. 11. 85 Herrn Heinrich KANBACH, in 2177 Wingst, Oppeln 25 a

Zum 81. Geb. am 7. 12. 85 Herrn Fritz HAHNELT, in 3070 Nienburg/Weser, Stuttgarter Str. 13

Zum 79. Geb. am 23. 11. 85 Frau Margarete SCHUHMAN, verw. Krause, in DDR-4401 Gossa, Krs. Gräfenhainichen, Golpaarstr. 14

Zum 79. Geb. am 26. 11. 85 Frau Ida SPEHR, in DDR-4401 Möhlau Kr. Gräfenhainichen

Zum 79. Geb. am 9. 12. 85 Frau Frieda THÜRICH, in DDR-4401 Möhlau Kr. Gräfenhainichen, Golpaarstr. 40

Zum 77. Geb. am 9. 12. 85 Frau Frieda STEINERT, geb. Scholz, in 8025 Masburg, Wiesenstr. 19 a

Zum 76. Geb. am 10. 12. 85 Frau Frieda ARLT, in 4401 Altenberge, Krüselstr. 6

Zum 74. Geb. am 3. 12. 85 Herrn Willy LIPS, in 2105 Seevetal 3, Alter Postweg 127

Zum 73. Geb. am 1. 12. 85 Herrn Erich REINSCH, in DDR-8400 Riesa/Elbe, Lerchenweg 10

Zum 73. Geb. am 9. 12. 85 Frau Ella BORRMANN, geb. Beer, in 3415 Hattorf, Bachstr. 14

Zum 71. Geb. am 23. 11. 85 Herrn Kurt SCHWARZ, in 3415 Hattorf, Wilhelm-Busch-Weg 13 a

Zum 71. Geb. am 24. 11. 85 Herrn Erwin KIRSTEN, in 4801 Überdissen 330, Hansasahlen/Soltau

Zum 71. Geb. am 10. 12. 85 Herrn Reinhold FROMMHOLD, in 2191 Oxstedt/Cuxhaven, Eichenweg 19

Zum 70. Geb. am 8. 12. 85 Herrn Gerhardt HÜBNER, in 3415 Hattorf, Kirchstr. 1

Zum 65. Geb. am 26. 11. 85 Frau Erika BERNDT, geb. Jäckel, in 4540 Lengerich, Lucas-Cranach-Str.

Zum 55. Geb. am 8. 12. 85 Frau Lenchen GERSCHKE, geb. Weinhold, in DDR-8401 Weissig 26/Riesa

Zum 55. Geb. am 25. 11. 85 Frau Käthe ARLT, in 4401 Altenberge/Westf., Krüselweg 6

Zum 50. Geb. am 23. 11. 85 Herrn Günther SCHNABEL, in DDR-7303 Ostran/Döbeln, Oschatzer Str. 6

Zum 50. Geb. am 16. 12. 85 Herrn Siegfried SCHOLZ, in 2300 Kiel/Holtau

Zum 50. Geb. am 6. 12. 85 Herrn Heinz GÖHLICH, in 4408 Dülmen/Westf., Droste-Hülshoff-Str. 20

REICHWALDAU

Zum 80. Geb. am 20. 10. 85 Herrn Oskar TSCHENTSCHER, in 5930 Hüttental-Weidenau, Stockweg 59

Zum 60. Geb. am 10. 12. 85 Herrn Alfred SEIFERT, in 2807 Achim, Dresdner Str. 8

Zum 50. Geb. am 29. 11. 85 Frau Emilie GÖHLICH (Ehefrau von Günther G.), in 6799 Hüffler Kr. Kusel, Schulstr.

Zum 50. Geb. am 18. 12. 85 Herrn Erhard SCHULZ, in 3070 Nienburg, Wilh.-Rothert-Str. 10

Liebe Reichwaldauer!

Einige haben inzwischen Post erhalten mit der Bitte, zu unserer Sammlung von Bildern und Berichten einen Beitrag niederzuschreiben. Diese Bitte möchte ich hier wiederholen und sie an alle Reichwaldauer richten. Die Sammlung kann ihren Zweck nur erfüllen, wenn alle Möglichkeiten genutzt werden, um Lücken über bestimmte Zeitabschnitte zu füllen.

Es fehlen uns zu den bereits niedergeschriebenen Berichten noch Aussagen und Eindrücke von Augenzeugen, die die letzten Wochen und Monate in Reichwaldau miterlebt haben. Es sollen hier die zu Worte kommen, die das Kriegsende und den Zusammenbruch daheim unmittelbar mitgemacht haben. Und die, die nach Besetzung im Dorf arbeiteten und lebten und bis zum bitteren Ende, bis zur Ausweisung, dableiben mußten. Es geht auch um das Erlebte bei der Ausweisung selbst. Die ganze Zusammenstellung wäre unvollständig, würden wir auf Berichte aus diesem Zeitabschnitt verzichten. Deshalb müssen jetzt alle Möglichkeiten genutzt werden — bevor die Zusammenstellung abgeschlossen wird — spätere Berichte und Bilder helfen uns nicht mehr.

Ein weiteres Argument möchte ich hinzufügen: Wer noch im Besitz von alten Aufnahmen ist, die Häuser, Höfe, Gebäude oder Dorfansichten von früher darstellen, sollte uns diese Bilder zur Verfügung stellen. Wir brauchen dieses Bildmaterial, um unser Dorf von früher so umfassend wie möglich darstellen zu können. Jeder sollte da mithelfen und in seinen alten Bildern nach solchen Aufnahmen suchen. Dem Einsender entstehen keine Kosten, alle Reproduktionen und Vervielfältigungen werden von uns gemacht. Alle Bilder gehen an ihre Eigentümer zurück.

Es ist vorgesehen, der Sammlung einen geschmackvollen Rahmen zu geben und

nach allem, was bisher in Wort und Bild vorliegt, dürfte es durchaus angebracht sein, sie einer „Chronik“ gleichzustellen. Ob wir unsere Zusammenstellung bis zum 35. Reichwaldauer Treffen an Himmelfahrt 1986 im Druck vorliegen haben, hängt ganz davon ab, ob wir die erbetenen Berichte rechtzeitig erhalten. Bis Ende Januar 1986 sollten alle Berichte und Bilder bei mir sein, um sie in dem größeren Rahmen einbauen zu können. Deshalb noch einmal meine Bitte: Jetzt niederschreiben, was man noch weiß, und wer es selbst nicht kann, der erzählt seine Erlebnisse Verwandten oder Bekannten und läßt es aufschreiben.

Heute schon sage ich allen Dank, die mir gute und wichtige Hinweise gaben und mir wertvolles Bildmaterial überließen und im voraus einen Dank an alle, die es noch tun werden.

Hier noch einmal meine Anschrift:

Heinrich Exner
Stettiner Weg 188, 3072 Marklohe

REISICHT

Zum 86. Geb. am 13. 12. 85 Frau Margarete PRIMKE, geb. Herrmann, Dammhäuser, in 1000 Berlin 61, Oranienstr. 130

Zum 84. Geb. am 15. 12. 85 Herrn Anton FRANKOWSKI, Nr. 149, in DDR-7700 Hoyerswerda, Heinrich-Heine-Weg 39

Zum 81. Geb. am 24. 11. 85 Herrn Paul FÖRSTER, Nr. 7, in DDR-4020 Halle/S., Lettiner Str. 2, PF 6/149

Zum 78. Geb. am 25. 11. 85 Frau Meta STURM, geb. Weinknecht, Nr. 65, in 2819 Riede Nr. 7 Bez. Bremen

Zum 78. Geb. am 5. 12. 85 Herrn Oskar SCHREIBER, Nr. 109, in 3000 Hannover 91, Henckellweg 2/4.

Zum 75. Geb. am 18. 12. 85 Herrn Erwin STOPPE, Nr. 68, in 2875 Ganderkesee, Adelheider Str. 31

Zum 75. Geb. am 15. 12. 85 Frau Frieda KNOLL, geb. Peltner, Nr. 77, in 5880 Lütenscheid, Wagnerstr. 8

Zum 74. Geb. am 22. 11. 85 Frau Marta HÜBNER, geb. Friedberg, Nr. 138, in 2820 Bremen-Lesum, Am Vogelbusch 7

Zum 74. Geb. am 23. 11. 85 Frau Else TAUCHERT, in DDR-1701 Wahlsdorf Kr. Luckenwalde PF 20., Charlottenfelder Str. 1

Zum 50. Geb. am 23. 11. 85 Frau Anita SPEISSER, geb. Heidrich, Nr. 118, in 8972 Sonthofen, Statzbachweg 137

RÖVERS DORF

Zum 86. Geb. am 3. 12. 85 Frau Klara BRINNIG, geb. Seidelmann, in DDR-9386 Leubsdorf, Kr. Flöha, Hauptstr. 55

Zum 81. Geb. am 6. 12. 85 Frau Lina SEIFERT geb. Hoffmann, in 4407 Emsdetten i. W., Hemberger Damm 19

Zum 78. Geb. am 29. 11. 85 Frau Berta KÜHN, geb. Sommer, Nr. 19, in 3013 Barsinghausen, Raschekamp 5

Zum 71. Geb. am 24. 11. 85 Frau Friedel LEDER, geb. Rönsch, auch Schönau, in 4423 Gescher, Körnerweg 2

SAMITZ

Zum 81. Geb. am 29. 11. 85 Herrn Artur MENZEL, in 3446 Jestädt, Siedlung Nr. 16

ST. HEDWIGSDORF

Zum 71. Geb. am 12. 11. 85 Frau Erna ANDERS geb. Wende, in 4930 Detmold, Lemgoer Str. 70

SCHÖNWALDAU

Zum 86. Geb. am 1. 12. 85 Frau Meta BORRMANN, geb. Söllner, in 4440 Rheine, Spiekstr. 41

Zum 60. Geb. am 13. 12. 85 Herrn Herbert REIMANN, auch Schönau, in 7904 Erbach-Dellmensing, Schillerstr. 6

Liebe Heimatfreunde,

unser nächstes Schönwaldauer Treffen findet am 20. und 21. September 1986 in Osterode-Freiheit, Freiheiter Hof, statt.

Einzelheiten werden im Frühjahr in den Heimatnachrichten bekanntgegeben.

Mit Heimatgruß

Martin Klingauf
Branntweinstein 16
3360 Osterode/Harz
Telefon 0 55 22 / 37 88

STEINSDORF

Zum 82. Geb. am 18. 11. 85 Frau Emma ARLT, in 2833 Twistringen-Mörsen, Grasweg 158



Die „Heilige Hedwig“, 1174—1243, Schutzpatronin von Schlesien, Tochter des fränkischen Grafen Berthold V. von Andechs, Markgraf von Istrien, Herzog von Meran, Dalmatien und Kroatien. Sie heiratete 1186 Herzog Heinrich I. den Bärtigen, dem sie sechs Kinder gebar.

Diese Abbildung zeigt ein vom Bildhauer Willi Kunst, Zetel, früher Holzschneidenschule Bad Warmbrunn, in Lindenholz geschaffenes Kunstwerk. — Foto eingesandt von Herrn Werner Striese, Moltkestr. 2, 7432 Bad Urach 1

TIEFHARTMANNSDORF

Zum 92. Geb. am 9. 12. 85 Frau Anna FRIEBE, geb. Gräber, in 4700 Hamm 4, Finckenstr. 32

Zum 89. Geb. am 4. 12. 85 Frau Ida NITSCHKE, geb. Beer, in DDR-8600 Bautzen, Schubertstr. 2

Zum 87. Geb. am 13. 12. 85 Frau Klara THIEMANN, geb. Müller, in 4995 Stewede 3, Oppenwehe 41

Zum 82. Geb. am 7. 10. 85 Frau Herta FEDER geb. Gellert, in 6232 Bad Soden 2, Bad Sodener Waldweg 2, Wohnstift App. 228

Zum 79. Geb. am 25. 11. 85 Frau Emma SCHRÖTER, geb. Reichstein, Ratschin, in 4800 Bielefeld 1, Alsenstr. 30

Zum 78. Geb. am 11. 12. 85 Herrn Gerhard LANGER, Stellmacher, in DDR-5601 Silberhausen, Mühlhäuser Str. 19

Zum 78. Geb. am 12. 12. 85 Herrn Gotthard REINERT, in 3071 Stöckse Nr. 170, Krs. Nienburg

Zum 76. Geb. am 2. 12. 85 Frau Emma WEIST, geb. Göhlich, Im Loch, in DDR-9270 Hohenstein-Ernstthal, Karl-Marx-Str. 27

Zum 75. Geb. am 18. 12. 85 Frau Martha EICHNER, geb. Zayda, in DDR-8719 Walldorf Krs. Löbau, Käthe-Kollwitz-Str. 33

Zum 74. Geb. am 27. 11. 85 Frau Frieda REINERT, geb. Stübner, in 4423 Gescher i.W., Borkener Damm 28

Zum 73. Geb. am 13. 12. 85 Herrn Alfred KLOSE, in 4300 Essen 1, Hexentaufe 24

Zum 72. Geb. am 5. 12. 85 Frau Martha BAYER, verw. Friebe, geb. Weißig, in 7519 Sulzfeld/Baden, Ulmenstr. 10

Zum 72. Geb. am 15. 12. 85 Frau Luise JÄGER, geb. Reimann, in 6308 Butzbach 4, Pfeiffengasse 11

Zum 72. Geb. am 16. 10. 85 nachträglich Frau Margard RECKZIEGEL, geb. Kleinert, in 1000 Berlin

Zum 71. Geb. am 26. 11. 85 Herrn Otto HELFER, in 4800 Bielefeld 1, Siebenbürger Str. 20

Zum 71. Geb. am 17. 12. 85 Frau Elly PÄTZOLD, geb. Rost, in 4800 Bielefeld 1, Carl-Hoffmann-Str. 8

Zum 65. Geb. am 29. 11. 85 Frau Elfriede HEIDRICH, geb. Liebig, in 3071 Nienburg OT Holtorf, Hofe Nr. 18

Zum 65. Geb. am 29. 11. 85 Herrn Konrad FRIEMELT, in 3071 Stöckse Kr. Nienburg

Zum 65. Geb. am 11. 12. 85 Herrn Willi KINDLER, in 4790 Paderborn, Dreihäuser 2

Zum 50. Geb. am 8. 12. 85 Frau Margret HINKE, geb. Oetker, in 3100 Celle-Lachtehausen, Finkenherd 11

Liebe Tiefhartmannsdorfer,

hiermit erinnern wir alle Heimatfreunde, die am 30. 7. 1986 an der Fahrt in die Heimat teilnehmen wollen, an die rechtzeitige schriftl. Anmeldung bei

**Herrn Paul Schwarzer
und Frau Martha, geb. Geisler**
3071 Stöckse Nr. 112

Tel. 0 50 26 / 14 02

Auskunft erteilt auch:

Frau Helene Ludwig
4800 Bielefeld 14
Tel. 05 21 / 44 30 06

Dank!

Eben lese ich im Heimatblättchen von unserem gelungenen Dorftreffen in Bielefeld am 28./29. 9. 1985. Die Bielefelder bedanken sich bei allen Teilnehmern, denen der Weg nicht zu weit war, um dabei zu sein. Wir Anwesenden möchten aber nicht versäumen, unseren Bielefeldern zu danken, die keine Mühe gescheut haben, dieses Treffen vorzubereiten. Wir alle wissen diese Arbeit zu schätzen.

In Gedanken drücken wir Euch die Hand und sagen: „Vielen herzlichen Dank!“

Wir hoffen in zwei Jahren auf ein Wiedersehen!

Im Namen aller

P. Klose

WILDSCHÜTZ

Zum 83. Geb. am 29. 11. 85 Frau Elise WINKLER, in 1000 Berlin 62, Meraner Str. 33

WILHELMSDORF

Zum 85. Geb. am 1. 12. 85 Frau Ida SCHWABE, in 5900 Siegen 21-Setzen, Brachhain 49, bei Tochter Elfriede

WITTGENDORF

Zum 87. Geb. am 15. 11. 85 Frau Emma KRAUSE, geb. Gramsch, in 4750 Unna, Vaerstbrücke 19

WOITSDORF

Zum 89. Geb. am 6. 12. 85 Herrn Erich DIETRICH, Lehrer i.R., und zum 81. Geb. am 24. 11. 83 seiner Frau Frieda, geb. Riedel, in 3352 Einbeck, Trojestr. 25

OHNE ORTSANGABE

Zum 84. Geb. am 14. 12. 85 Frau Luise ZIMMER, in 8000 München 19, Hirschbergstr. 14

† Unsere Toten †

GOLDBERG

MIERSWA, Christine, 8490 Cham, Taubenbühlstr. 6, am 31. 8. 1985 verstorben

MAIWALD, Frieda, geb. Walper, Obere Radestr. 9, in 4708 Kamen-Heeren-Werve, Lenastr. 10, am 27. 10. 85, 86 Jahre

FIEDLER, Elisabeth, 4040 Neuss 21, Eriakweg 3, am 29. 9. 85, 81 Jahre.

Frau Fiedler war die älteste Tochter des Direktors Ernst Fiedler aus Goldberg/Schles., der von 1906 bis zu seiner Pensionierung die ev. Volksschule am Trozendorfplatz leitete.

Elisabeth Fiedler wurde nach Absolvierung der Balthasar-Schule in der Schmiedestraße als Krankenschwester in Leipzig ausgebildet und legte dort ihr Staatsexamen ab. Ihr Leben lang galt ihre Fürsorge den Kranken. Frau Fiedler arbeitete in Bremerhaven, Braunschweig und dann als Oberin im Sanatorium Schildautal in Seesen/Harz.

Ihre Pensionszeit verbrachte sie in Goslar im Harz, wo sie nach dem Bau des neuen Krankenhauses auch noch Vertretungen übernahm.

In Liebe gedenken die Nichten und Neffen ihrer Tante Liesel und danken für ihre Fürsorge, die sie ihnen immer angedeihen ließ.

Sie ruht nun auf dem Friedhof in Neuss-Neuenbaum, wo sie die letzten Jahre ihres Lebens bei ihrem Neffen Friedrich Fiedler, Sohn des Studiendirektors Fritz Fiedler, der mit seinen Holzschnitzzeichnungen unseres lieben Goldberg viel zum Andenken und zur Verschönerung unseres Heimatblattes beigetragen hat.

Ruth B., geb. Fiedler

GEISLER, Georg, auch Leisersdorf, 3056 Rehburg-Loccum 1, Mühlenberg 50, am 30. 9. 85, 73 Jahre

HAYNAU

ERBER, Elisabeth, geb. Linke, DDR-7570 Forst-Lausitz, Blumenstr. 9, am 10. 10. 85, 102 Jahre

FELD, Josef, Wilhelmstr. 10, in DDR-9626 Steinpleis/Sachsen, Schillerstr. 16, am 1. 10. 85, 79 Jahre

SCHIEDHELM, Ida, geb. Überscher, 6521 Bechtheim, Maria-Luisen-Str. 32, am 17. 10. 85, 88 Jahre

MÜLLER, Johanna, langjährige Lehrerin an der Haynauer Knabenschule, 3100 Celle, Altentstift, am 28. 10. 85, 78 Jahre

SCHÖNAU/KATZBACH

JACOB, Erich, Am Lerchenberg 6, in 3452 Bodenwerder, Am Eckberg 23, am 30. 3. 85, 73 Jahre

LIENIG, Fritz, Ring 26, auch Hundorf, 2902 Rastede-Wahnbeck, Butjadinger Str. 51, am 20. 9. 85, 75 Jahre

POHL, Hildegard (Mittelschullehrerin), Hirschberger Str. 9, in 8550 Forchheim, Bayreuther Str. 125, im September 1985, 86 Jahre

HANNUSCHECK, Käthe, Goldberger Str. 4, in DDR-8600 Bautzen, Fischerpforte 8. Wie wir jetzt erst erfahren haben, ist Frau Hannuscheck bereits vor einigen Jahren verstorben.

HELLER, Margarete, geb. Titze, Auenstr. 12, 3520 Hofgeismar, Gesundbrunnen 5, Altenwohnanlage, am 9. 10. 85, 78 Jahre

ALZENAU

SCHNEIDER, Emma, 3355 Kalefeld 6, Unterer Heukamp 111, Herbst 1984, 84 Jahre

FALKENHAIN

PAUL, Hedwig, geb. Siebelt, 4712 Werne/Lippe, Beckingshof 34/38, am 18. 10. 85, 87 Jahre

GÖLLSCHAU

POSTEL, Paul, 2910 Westerstedde, Kuhlenstr. 17, Anfang Oktober 1985, 80 Jahre

GRÖDITZBERG

BÄR, Reinhard, 4780 Lippstadt, Am Rüsing 33, am 24. 8. 85, 73 Jahre

HERMSDORF/KATZBACH

FIEBIG, Artur, DDR-1800 Brandenburg, Clara-Zetkin-Heim, Haus 7, August 1985

KAUFFUNG

BEYER, Frieda, geb. Wahsner, 5828 Ennepetal, Ambrosius-Brand-Str. 34, am 5. 10. 85, 83 Jahre

GEISLER, Siegfried, 5902 Netphen-Unglinghausen, Am Berg 3, am 19. 10. 85, 55 Jahre

WALPRECHT, Erich, Hauptstr. 67, in 3404 Nordstemmen 5, Burgstemmen, Oder-Neiße-Weg 5, am 13. 10. 85, 73 Jahre

NEUBAUER, Selma, geb. Wandelt, Hauptstr. 220, in 6733 Haßloch/Pfalz, Prinz-Eugen-Str. 9, am 29. 9. 85, 78 Jahre

LOEW, Gottfried, 8480 Weiden, Hohenstauferstr. 70, am 28. 10. 85, 71 Jahre

KONRADSWALDAU

ZOBEL, Dora, geb. Wahn, 6000 Frankfurt/M. 90, Im Fuldchen 24, am 1. 10. 85, 71 Jahre

PIESKER, Hedwig, 3200 Hildesheim, Leibnizstr. 13, am 30. 9. 85, 81 Jahre

ZOBEL, Elsa, geb. Preußker, 6000 Frankfurt/M. 56, Schönblick 10, am 21. 10. 85, 84 Jahre

LEISERSDORF

VOSS, Walter, 5900 Siegen, Baumschulenweg 16, am 16. 6. 1985

HABERLAND, Gerhard, 2848 Vechta 2, Wiesenweg 26, am 6. 10. 85, 60 Jahre

GEISLER, Georg, auch Goldberg, 3056 Rehburg/Loccum 1, Mühlenberg 50, am 30. 9. 85, 73 Jahre

SCHOLZ, Adolf, 5227 Windeck-Schladern, Sonnenhang 21, am 12. 10. 85, 79 Jahre

PROBSTHAIN

HILBERT, Bruno, 2171 Hemmoor, Torfweg 18, am 13. 9. 85, 89 Jahre

HEIDRICH, Oskar, 7073 Lorch/Württ., Kappel 3, am 16. 9. 85, 81 Jahre

REICHWALDAU

KNOBLOCH, Herta, geb. Scholz, 3360 Osterode/Harz, Ristchenweg, am 9. 9. 85, 71 Jahre

RÖVERS DORF

TEUBER, Johannes, 4423 Gescher/Westf., Raiffeisenstr. 1, am 25. 9. 85, 86 Jahre

MICHALKE, Herbert, 3000 Hannover 61, Theodor-Heuss-Ring 32, am 21. 9. 85, 69 Jahre

TIEFHARTMANNSDORF

BRAUNER, Erich (Ratschin), 6786 Lemberg/Pfalz, Glashütter Str. 1, am 1. 10. 85, 76 Jahre

GÜNTHER, Walter (Oberdorf), 2000 Hamburg 26, Burgstr. 40, am 8. 10. 85, 56 Jahre

WITTGENDORF

GRAMSCH, Lina, geb. Rode, 5758 Fröndenberg-Bausenhagen, Palzstr. 65, am 9. 8. 85, 90 Jahre. Damit verstarb eine der Ältesten der Wittgendorfer und viele Wittgendorfer geleiteten sie zur letzten Ruhe.

Nach langer, schwerer Krankheit entschlief am 17. Oktober 1985 meine liebe, herzensgute Frau und Tante fern der lieben Heimat (Schlesien) ihres lieben, unvergessenen Sohnes Roland,

Frau IDA SCHIEDHELM
geb. Überscher

früher Haynau; Mönchstraße

im Alter von 88 Jahren.

In stiller Trauer:
**HEINRICH SCHIEDHELM
UND ANGEHÖRIGE**

Bechthelm (Maria-Luisen-Straße 32), den 19. Oktober 1985

*Was wir bergen in den Särgen
ist das Erdenkleid,
was wir lieben, ist geblieben,
bleibt in Ewigkeit.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Urgroßmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

FRIEDA BEYER

geb. Wahsner, verw. Bruchmann

* 30. 10. 1901 † 5. 10. 1985

früher Kauffung

Sie hat uns völlig unerwartet verlassen.

In stiller Trauer,
im Namen aller Angehörigen:

MARGARETE MINNEROP

geb. Bruchmann

HELMUT MINNEROP UND KINDER

ROSEMARIE LILIE geb. Beyer

WOLFGANG LILIE UND PETRA

5828 Ennepetal, den 5. Oktober 1985
Ambrosius-Brand-Straße 34

Die Trauerfeier fand am Donnerstag, dem 10. Oktober 1985, um 11 Uhr in der Trauerhalle des Friedhofs Ennepetal-Milspe statt; anschließend Beisetzung.

Weihnachtsgeschichten aus Schlesien

herausgegeben von Gundel Paulsen

127 Seiten — DM 10,80

Der Schatz der Weihnachtsgedichte aus dem Schlesischen Bereich ist ebenso umfangreich wie vielfältig.

Zeitlich umspannt die Sammlung schlesischer Weihnachtsgeschichten rund drei Jahrhunderte, beginnend mit Friedrich von Logau, einem Vertreter der gerade in Schlesien stark vertretenen Barocklyrik. Es finden dabei viele Formen der Darstellung und Gestaltung Berücksichtigung, um so die Weihnachtszeit in diesem Land lebendig werden zu lassen; einfache, schlichte Erinnerungen stehen neben sprachlich vollendeter Weihnachtsgedichtung.

Das weihnachtliche Erleben, eingebettet in die Landschaft mit ihren Besonderheiten, vermag sich so auch auf den Leser zu übertragen und ihm Erinnerung und Besinnung gleichermaßen zu vermitteln.

Das Buch „Weihnachtsgeschichten aus Schlesien“ ist zu beziehen durch Ihre

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

— Abt. Buchversand —

Statt Karten

Herr, dein Wille geschehe.

Nach langer, schwerer Krankheit entschlief heute, für uns alle unfaßbar, unser lieber Sohn, mein einziger herzensguter Bruder, Neffe und Cousin

GERHARD PÄTZOLD

* 24. Sept. 1941 † 24. Sept. 1985

früher Neukirch-Rosenau

In Dankbarkeit und stiller Trauer:

RICHARD PÄTZOLD

UND FRAU GERTRUD geb. Speer

SIEGFRIED PÄTZOLD

4900 Herford-Stedefreund, Stieglitzweg 24

Wir haben unseren lieben Entschlafenen am Montag, den 30. September, um 14 Uhr von der Auferstehungskirche in Herford-Laar aus zum Friedhof Stedefreund zur letzten Ruhe geleitet.

Große Deutsche aus Schlesien

herausgegeben von Herbert Hupka

344 Seiten — in Leinen gebunden — bebildert — DM 34,—

In dem Buch „Große Deutsche aus Schlesien“ werden Leben, Werk und Bedeutung von 40 großen Deutschen schlesischer Herkunft nachgezeichnet, angefangen von der Heiligen Hedwig, der Schutzpatronin Schlesiens, über Joseph von Eichendorff, Adolph von Menzel, Günther Grundmann, Gerhart Hauptmann, Hermann Stehr, Wilhelm Menzel, Graf von Moltke, Ferdinand Lassalle u. a.

Sie alle hatten in Schlesien ihre Heimat.

Die „Großen Deutschen aus Schlesien“ wollen verstanden sein als die geistigen Repräsentanten Schlesiens, von dem wir seit mehr als einem Vierteljahrhundert getrennt sind. Sie stehen dabei auch für den Reichtum unseres Volkes. Ausgewählte Bildnisse der im Wort Porträtierten ergänzen die Texte zu einem lebendigen Zeugnis der Kultur- und Geistesgeschichte Schlesiens und zugleich ganz Deutschlands wird.

Das Buch „Große Deutsche aus Schlesien“ ist zu beziehen durch Ihre

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

— Abt. Buchversand —

Der Herr über Leben und Tod hat meine geliebte Frau, unsere liebevolle und selbstlose Mutter, Schwiegermutter und Oma

SELMA NEUBAUER

geb. Wandelt

* 12. 3. 1907 † 29. 9. 1985

früher Kauffung, Hauptstraße 220

nach einem Leben voller Höhen und Tiefen zu sich in die Ewigkeit abgerufen.

In Liebe und Dankbarkeit trauern:

ERWIN NEUBAUER, Pastor i. R.

SIGRID, geb. Neubauer
UND LANDO FLEIG

HELGARD, geb. Neubauer
UND SIEGFRIED SOMMER

MARTIN UND CHRISTIAN SOMMER

Haßloch/Pfalz, Prinz-Eugen-Str. 9

Der wahre Christ weiß, daß er in seinem Hause und in seiner Heimat nur als Fremdling weilt. Droben ist seine Heimat — hier ist er nur Gast.
Hl. Augustinus

Plötzlich und unerwartet nahm Gott der Herr nach einem langen erfüllten und arbeitsreichen Leben unsere herzengute Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwägerin und Tante

HEDWIG PAUL

geb. Siebelt

* 17. 5. 1898 in Falkenhain/Kr. Goldberg
 † 18. 10. 1985 in Werne/Lippe

zu sich in sein himmlisches Reich.

Sie starb nach einem christlichen Leben in Erwartung auf die Auferstehung.

In stiller Trauer

Schw. M. Roswitha Paul S. Sp. S.

Marla Würbel geb. Paul
 Herbert Würbel mit Andreas

Johanna Sandhöfner geb. Paul
 Josef Sandhöfner mit Josef,
 Georg Christoph und Monika

Hubert Paul
 Eleonore Paul geb. Zok
 mit Simone und Irene

P. Edelbert Paul O. S. A.

Rosa Müller geb. Paul

Rosa Müller geb. Paul
 Rudolf Müller mit Alexander
 und Florian

4712 Werne, Beckingshof 34/38

Die Beisetzung fand am 23. Oktober 1985 in Werne/Lippe statt.

Böhl-Plättig, 30. 10. 1985

Nach langer, schwerer Krankheit starb am 29. 9. 1985 unsere liebe Schwester, Schwägerin, Tante und Jugendfreundin

ELISABETH FIEDLER

aus Goldberg in Schlesien.

In stiller Trauer

RUTH BRAXMEIER geb. Fiedler,
 Böhl-Plättig

FRITZ U. IRMGARD ULLRICH
 geb. Fiedler, Goslar

CHARLOTTE FIEDLER geb. Stannek
 Euskirchen

UND ALLE NICHTEN UND NEFFEN

Die Beisetzung fand am 2. 10. 1985 in Neuss-Neuenbaum statt.

Nach kurzer Krankheit ist heute meine liebe Mutter, Schwiegermutter und unsere gute Oma

DORA ZOBEL

geb. Wahn

früher Konradswaldau, Krs. Goldberg

Im Alter von 71 Jahren für immer von uns gegangen.

In stiller Trauer

JÜRGEN PIESKER
 UND FRAU KÄTHE geb. Zobel
 MIT TORSTEN UND DIRK
 UND ALLE ANGEHÖRIGEN

6000 Frankfurt am Main, den 1. Oktober 1985, Heerstr. 198

KEIN SCHÖNER LAND IN JENER ZEIT

Schlesien Lexikon



für alle die Schlesien lieben

ADAM KRAFT VERLAG

Neuaufgabe '85
 ISBN 3-8083-1161-4 DM 35,-

Schlesien Josef von Golitschek
 in Farbe



Land aus Gottes Hand
 144 Großfotos

ADAM KRAFT VERLAG

Schönstes Schlesien-Bildwerk
 ISBN 3-8083-1078-2 DM 68,-
 Wem dieses herrliche Buch in leuchtenden Farben entgegenstrahlt, der wird Schlesien nicht mehr vergessen können.

Heinz Rudolf Fritsche
Schlesien Wegweiser



durch ein unvergessenes Land

ADAM KRAFT VERLAG

Neuerscheinung '85
 ISBN 3-8083-1191-6 DM 36,-

SCHLESISIEN



Das Bildwerk mit 223 Fotos

ADAM KRAFT VERLAG

ISBN 3-8083-1010-3 DM 40,-

Heinrich Trierenberg
Heimat Breslau

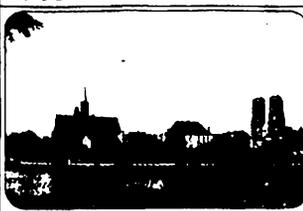
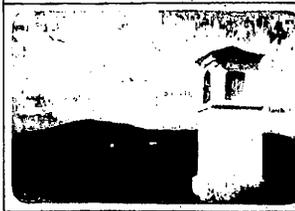


Bild einer deutschen Stadt
 216 Großfotos

ADAM KRAFT VERLAG

Neuaufgabe '85
 ISBN 3-8083-1037-5 DM 44,-

Heinrich Trierenberg
Heimat Schlesien Sudetenvorland



Görlitz bis Neisse
 216 Großfotos

ADAM KRAFT VERLAG

ISBN 3-8083-1028-6 DM 44,-

Heinrich Trierenberg
Heimat Schlesien Oderniederung

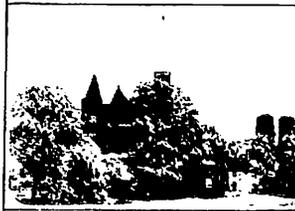


Ratibor bis Grünberg
 216 Großfotos

ADAM KRAFT VERLAG

ISBN 3-8083-1029-4 DM 44,-

Barbara Erlmann
Breslau in Farbe



Schlesiens Herz an der Oder
 72 Großfotos

ADAM KRAFT VERLAG

ISBN 3-8083-1076-6 DM 45,-

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem lieben Mann und Vater, Schwiegerson und Neffen

SIEGFRIED GEISLER

* 1. 9. 1930 † 19. 10. 1985

früher Kauffung

Alle, die ihn kannten, wissen, welchen wertvollen Menschen wir verloren haben.

In Liebe und Dankbarkeit

**INGEBORG GEISLER geb. Roddewig
FRANK UND BERND GEISLER
UND ALLE ANVERWANDTEN**

5902 Netphen-Unglinghausen (Am Berg 3),
den 21. Oktober 1985

Die Beerdigung fand am Mittwoch, dem 23. Oktober 1985, um 13.30 Uhr von der Friedhofshalle in Unglinghausen aus statt.

FOTOKALENDER



Farbiges Schlesien

12 großformatige Farbaufnahmen mit umfangreichen Bildlegenden
Format 49 x 34,5 cm, mit Passepartout und Klarsichtfolie
ISBN 3-89031-011-7, Verkaufspreis DM 24,80

Zu beziehen durch Ihre

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

— Abt. Buchversand —

Das Riesengebirge in der Malerei der Romantik

von Günther Grundmann

3. erweiterte Auflage, 203 Seiten mit 135 Abbildungen,
darunter zwei farbige — 18,5 x 26 cm — Leinen
DM 48,—

Dieser Kunstband enthält neben einer Einleitung bebilderte Berichte über die künstlerische Entdeckung des Riesengebirges durch die Maler des Klassizismus. Die Kupferstecher des Klassizismus und ihre Riesengebirgsansichten, Caspar David Friedrich, den romantischen Maler des Riesengebirges, die deutschen Spätromantiker und das Riesengebirge, Ludwig Richter als Schilder des Riesengebirges, Rubezahl-Sagen und -Gestalt in der Bildvorstellung der Romantik, um nur einige Themen zu nennen.

Der Kunstband „Das Riesengebirge in der Malerei der Romantik“ ist zu beziehen durch Ihre

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

— Abt. Buchversand —

»Daheim zwischen Schneekoppe und Katzbachtal«

Erinnerungen einer schlesischen Familie
von Gertrud Hagemann/Malkusch

5014 Horrem, Hauptstraße 344
(früher Kauffung/Schönau/Katzbach)

einschl. Porto DM 12,50

Postgiroamt Köln, Kto.-Nr. 4206 69-500

Kunstwanderungen im Riesengebirge

von Günther Grundmann

245 Seiten mit 135 Abbildungen — Format 19 x 26 cm
Leinen — DM 48,—

Dieser Kunstband enthält Studien aus 50 Jahren. 1917 — 1967. Mit diesem Buch wird nicht nur die Beziehung des Verfassers zu den aus dem Gesamtbild des Riesengebirges nicht wegzudenkenden Bauwerken bekundet, sondern auch die zum Leser und zum Betrachter der Bilder.

Der Kunstband „Kunstwanderungen im Riesengebirge“ ist zu beziehen durch Ihre

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

— Abt. Buchversand —

Handbuch der historischen Stätten — Schlesien —

Herausgegeben von Dr. Hugo Weczerka

699 Seiten — Leinen — DM 28,50 —

Dieses Handbuch beschreibt Städte, Dörfer, Flecken, Burgen, Klöster und Adelssitze, an denen sich geschichtliches Leben verdichtet hat. Wissenschaftler haben das Material — oft zum erstenmal — aus Archiven und Quellen erarbeitet. Da auch die bedeutsamsten vorgeschichtlichen Plätze und Funde mit einbezogen sind, entsteht zum erstenmal eine geographisch ausgerichtete Geschichte in Einzeldarstellungen von der Steinzeit bis zum heutigen Tage.

Das „Handbuch der historischen Stätten — Schlesien“ ist zu beziehen durch Ihre

GOLDBERG HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

— Abt. Buchversand —

Verlag: „Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten“, Postfach 88, 3000 Hannover 68, Telefon 05 11 / 58 12 20. Schriftleitung: Hans-Dietrich Bittkau. — Erscheinungsweise: Monatlich 1 x — am 15. — Anzeigenschluß: 12 Tage vor Erscheinungsdatum. — Einsendeschluß: Für Geburtstage und Familiennachrichten 3 Wochen vor Erscheinen. — Bestellungen: Direkt beim Verlag und bei allen Postämtern der Bundesrepublik möglich. — Bezugspreis: Jährlich DM 32,— (einschl. Postzustellgebühr und 7 % Mehrwertsteuer), im voraus zu zahlen. Anzeigenpreise: Für Geschäftsanzeigen Anzeigentarif Nr. 6. Familienanzeigen: Für die 1-spaltige 1-mm-Zeile DM 0,60 zuzügl. MwSt., ausgenommen Werbemittler, auf Anfrage. — Konten: Postgirokonto: Hannover 499233-300 - Hans-Dietrich Bittkau, Hannover. Druck: Druckerei Bittkau GmbH, 3000 Hannover 61, Eichendorffstraße 2. — Beiträge, die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des Autors, nicht aber die Meinung der Redaktion dar. — Manuskript-einsendungen: Ohne Rückporto kann eine Rücksendung nicht erfolgen. — Eine Nichtentlösung der Bezugsgebühren bei der Post gilt nicht automatisch als Abbestellung. Abbestellungen: Nur halbjährlich im voraus zum 30. Juni bzw. 31. Dezember möglich.